

DAIHATSU

L500, L501

GI

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Februar 1995

SICHERHEITSHINWEISE	AI- 2	KRAFTSTOFFANLAGE	AI-24
FAHRZEUGMODELLE	AI- 4	EMISSIONSBEGRENZUNGSSYSTEM	AI-25
ERLÄUTERUNGEN DES		EFI-SYSTEM	AI-26
FAHRZEUGMODELLCODES	AI- 4	KAROSSERIE, INNENAUSSTATTUNG	AI-29
FAHRGESTELLSERIENNUMMER	AI- 5	FRONT- UND HECKSTOSSFÄNGER	AI-30
TYPENSCHILD	AI- 5	KÜHLERGRILL- UND HECKEMBLEM	AI-30
MOTORTYP UND MOTORNUMMER.....	AI- 6	SITZE	AI-31
KAROSSERIEFARBEN	AI- 6	TÜRVERKLEIDUNG	AI-32
FARBCODE	AI- 6	ARMATURENTAFEL	AI-32
FAHRZEUGANSICHT		INSTRUMENTENTAFEL	AI-33
5-TÜRER.....	AI- 7	MITTELKONSOLE – HEIZUNG/KLIMA.....	AI-33
3-TÜRER.....	AI- 8	PEDALANORDNUNG	AI-33
LEISTUNGSDIAGRAMME		INNENRAUM, LADERAUM	AI-34
Nr. 1 – L501RS-GMDS	AI- 9	SICHERHEIT, KOMFORT, ...	AI-35
Nr. 2 – L500RS-GMDEQ	AI-10	PRAKTISCHES ZUBEHÖR	AI-35
Nr. 3 – L500RS-GHDEQ	AI-11	FAHRWERK	AI-36
Nr. 4 – L501LS-GMDKW	AI-12	KUPPLUNG	AI-36
Nr. 5 – L501LS-FHDKW	AI-13	SCHALTGETRIEBE	AI-37
TECHNISCHE DATEN	AI-14	AUTOMATIKGETRIEBE	AI-38
MOTORAUSFÜHRUNGEN		BREMSEN	AI-39
ED-10	AI-17	BREMSKRAFTVERSTÄRKER	AI-39
ED-20	AI-18	BREMSKRAFTREGLER	AI-40
EF-EL	AI-19	VORDERRADBREMSE	AI-40
KÜHLSYSTEM	AI-20	HINTERRADBREMSE	AI-41
SCHMIERSYSTEM	AI-22	LENKUNG	AI-42
ÖLPUMPE	AI-23	RADAUFHÄNGUNG	AI-43

LGI00001-00000

NO. 9198-LE

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Schon allein die Vielzahl der einzelnen Bauteile macht ein Kraftfahrzeug zu einem Produkt mit relativ hohem Gefahrenpotential. Daher ist profunde Sachkenntnis zur Wartung eines Fahrzeugs unbedingt erforderlich.

Die fachgerechte Ausführung der Wartungs- und Reparaturarbeiten ist nicht nur für die Sicherheit und Zuverlässigkeit des Fahrzeugs, sondern auch für die Sicherheit des Werkstattpersonals von besonderer Bedeutung.

Die in diesem Handbuch erläuterten Verfahren und Vorgehensweisen beschreiben allgemein die vom Hersteller empfohlenen Techniken, um so zur Arbeitssicherheit und Zuverlässigkeit des Fahrzeugs beizutragen. Die verschiedenen Arbeitstechniken werden einzeln beschrieben; auf die unterschiedlichen Werkzeuge, Ersatzteile und dergleichen wird an der entsprechenden Stelle eingegangen.

Im Rahmen dieses Handbuchs können nicht alle Arbeitstechniken, Verfahren, Ersatzteile, Werkzeuge und Handgriffe erläutert werden. Setzen Sie daher Ihre eigenen Kenntnisse und Erfahrungen verantwortungsbewußt ein und entscheiden Sie zunächst selbst, welche Arbeitstechniken, Werkzeuge und Ersatzteile zur ordnungsgemäßen Wartung des Fahrzeugs erforderlich sind. Denken Sie bei allen Ihren Arbeiten am Fahrzeug stets auch an Ihre Sicherheit.

Dieses Handbuch wurde für ausgebildete KFZ-Mechaniker erstellt. Führen Sie keine Arbeiten am Fahrzeug durch, wenn Sie die hierin enthaltenen Anweisungen nicht verstehen oder nicht zuordnen können.

WARNUNG, VORSICHT UND HINWEIS

Mit diesen Wörtern wird auf verschiedene wichtige Informationen aufmerksam gemacht.

WARNUNG:

- Dieses Symbol weist darauf hin, daß Verletzungsgefahr für den Bediener selbst oder im Gefahrenbereich befindliche Personen besteht, wenn der Bediener nicht die in diesem Handbuch vorgeschriebenen Verfahren einhält.

VORSICHT:

- Dieses Symbol weist darauf hin, daß die Gefahr einer Beschädigung des zu reparierenden Bauteils besteht, wenn der Bediener nicht die in diesem Handbuch vorgeschriebenen Verfahren befolgt.

HINWEIS:

- Unter dieser Überschrift werden zusätzliche Tips für eine effizientere Ausführung der Arbeiten aufgeführt.

Im folgenden sind einige der grundsätzlichen Arbeitsschutzregeln (WARNUNGEN) zusammengestellt:

- Stets einen Augenschutz tragen.
- Bei Arbeiten unter dem Fahrzeug stets Stützböcke verwenden.
- Sicherstellen, daß die Zündung ausgeschaltet ist (OFF), falls keine Arbeiten durchgeführt werden, bei denen dies ausdrücklich anders angegeben wird.
- Bei Arbeiten am Fahrzeug stets die Handbremse anziehen.
- Zur Vermeidung einer Kohlenmonoxid-Vergiftung den Motor nur in einem gutbelüfteten Raum laufen lassen.
- Nicht mit Körperteilen oder Kleidung in die Nähe umlaufender Teile wie Lüfter und Keilriemen kommen.
- Zur Vermeidung von Verbrennungen nicht an heiße Metallteile, wie Kühler, Auspuffkrümmer, Endrohr, Katalysator und Schalldämpfer, kommen.
- Bei Ausführungen von Arbeiten am Fahrzeug nicht rauchen.
- Bevor mit Arbeiten am Fahrzeug begonnen wird, Ringe, Armbanduhren, lose hängenden Schmuck ablegen und eng anliegende Arbeitskleidung tragen, um Verletzungen zu vermeiden.
- Hände und andere Gegenstände von den Lüfterflügeln fernhalten! Der elektrisch angetriebene Kühlerlüfter ist temperaturgesteuert und kann auch bei abgestellter Zündung durch einen Temperaturanstieg plötzlich zugeschaltet werden. Der elektrisch angetriebene Kühlerlüfter ist auch mit dem Kondensator der Klimaanlage verbunden und kann bei eingeschalteter Klimaanlage plötzlich zugeschaltet werden. Bei Arbeiten unter der Motorhaube daher sicherstellen, daß der elektrisch angetriebene Kühlerlüftermotor vollständig abgetrennt ist.

Die in diesem Handbuch angegebenen Einheiten entsprechen dem internationalen Einheitensystem und werden alternativ auch im metrischen System angegeben.

„Beispiel“

24,5 - 34,3 Nm (2,5 - 3,5 kgf-m)

FAHRZEUGMODELLE

Modellcode	Motor	Katalysator	Kraftstoffanlage	Kraftstoffdampf-Rückhaltesystem	Zielgebiet
L501RS - GMDS L501LS - GMDS	ED-10	Nicht erhältlich	Vergaser	Ja	Allgemein
L500RS - FMDEQ L500RS - GMDEQ L500RS - GHDEQ	EF-EL	Dreiwege-Kat.	Elektronische Kraftstoffeinspritzung	Ja	Singapur Hong Kong Australien
L501LS - FMDKW L501LS - FHDKW L501LS - GMDKW L501RS - GMDKW	ED-20	Dreiwege-Kat.	Elektronische Kraftstoffeinspritzung	Ja	Europa

LG100004-00000

ERLÄUTERUNG DES FAHRZEUGMODELLCODES

L 5 0 1 L S - F M D K W

- LEERSTELLE : Grundaussführung (GE)
- Q : Australien-Ausführung (AUS)
- W : Europa-Ausführung (EC)
- K : 2-Ventil-Motor m.elekt. Kraftstoffeinspritzung
- E : 4-Ventil-Motor m.elekt. Kraftstoffeinspritzung
- S : Vergasermotor
- D : Deluxe
- M : 5-Gang-Schaltgetriebe
- H : 3-Gang-Automatikgetriebe
- F : 2-Türer mit Schrägheck
- G : 4-Türer mit Schrägheck
- S : Limousine
- L : Linkslenker
- R : Rechtslenker
- 0 : EF-Motor
- 1 : ED-Motor
- L50 : Baureihencode

LG100005-00000

FAHRGESTELLSERIENNUMMER & TYPENSCHILD

ERSTE FAHRGESTELLNUMMER

JDAL501S000000001

LGI00006-00000

FAHRGESTELLNUMMER & TYPENSCHILD

1. Lage

Die Fahrgestellnummer ist in den Windlauf rechts im Motorraum eingestanzt, die Herstellerkennzeichnung ist am Windlauf befestigt.

LGI00007-00000

2. Inhalt der Herstellerkennzeichnung

(1) Allgemeine & australische Spezifikation

①	DAIHATSU MOTOR CO., LTD. JAPAN	
②	TYPE	
③	CHASSIS NO	
④	ENGINE	
	COLOR	TRIM
⑥	BUILT DATE	
	ENGINE NO	
	ダイハツ工業株式会社	

- ① Hersteller, Land
- ② Fahrzeugmodell
- ③ Fahrgestellnummer
- ④ Motortyp
- ⑤ Hubraum
- ⑥ Karosseriefarben
- ⑦ Verkleidungscode
- ⑧ Motornummer
- ⑨ Hersteller auf japanisch
- ⑩ Gesamtgewicht
- ⑪ Gesamtzuladungsgewicht
- ⑫ Max. zulässige Vorderachslast
- ⑬ Max. zulässige Hinterachslast
- ⑭ Herstellungsmonat/-jahr (Nur f. austr. Spez.)

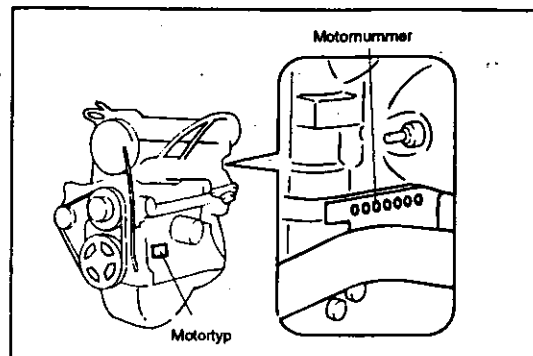
(2) Europäische Spezifikation

①	DAIHATSU MOTOR CO., LTD	
②	TYPE	
④	ENGINE	COLOR

LGI00008-00001

MOTORTYP UND MOTORNUMMER

Motortyp und Motornummer sind an den in der Abbildung dargestellten Stellen angegeben.



LGI00009-00002

KAROSSERIEFARBEN

Farbcode	Farbe
W09	Weiß
6A5	Schwarz. M
R14	Rot
P01	Pansy-Opal
B23	Mica-Blau

LGI00010-00000

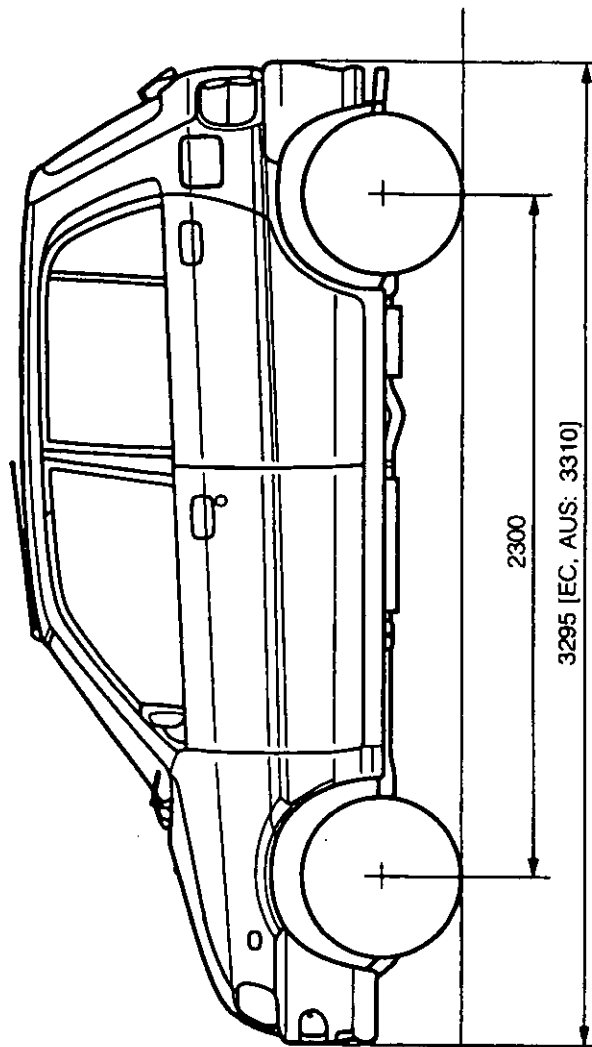
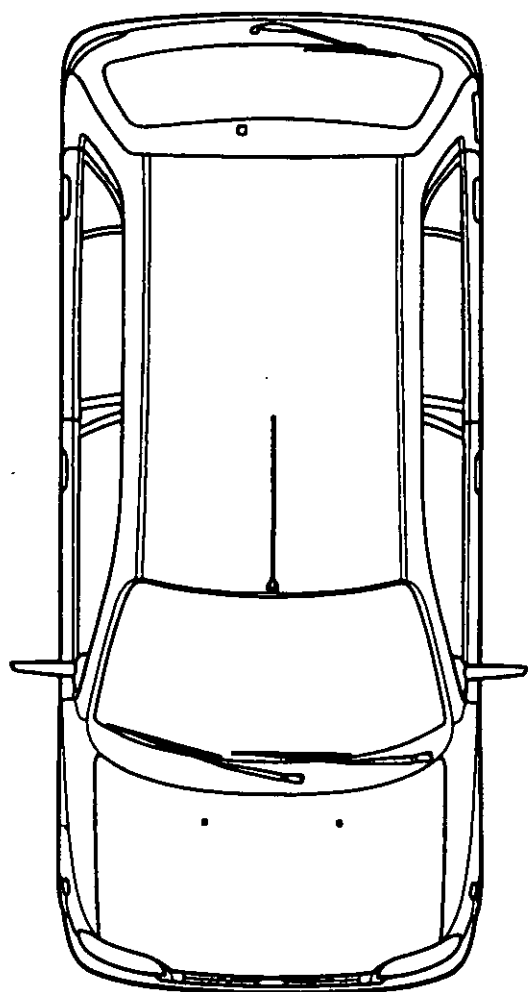
INTERNATIONALER FARBCODE

FARBE		AKZO	DUPONT	I.C.I	SPIES HECKER	STANDOX
WEISS	W09	DAHW09	K9344	XM48	16461	W09
SCHWARZ. M	6A5	DAH6A5	G8742	A403B	97806	6A5
ROT	R14	DAHR14	K9345	XM47	38971	R14
PANSY-OPAL	P01	DAHP01	F0959	7MS4B	72446	P01
MICA-BLAU	B23	DAHB23	H9853	2RM2B	50330	B23

LGI00011-00000

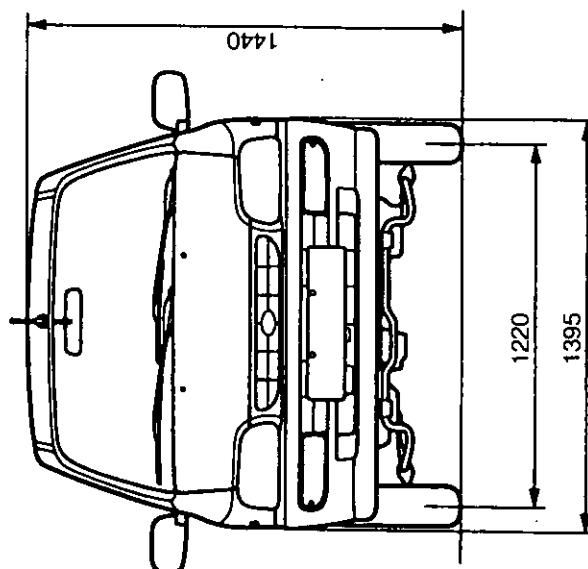
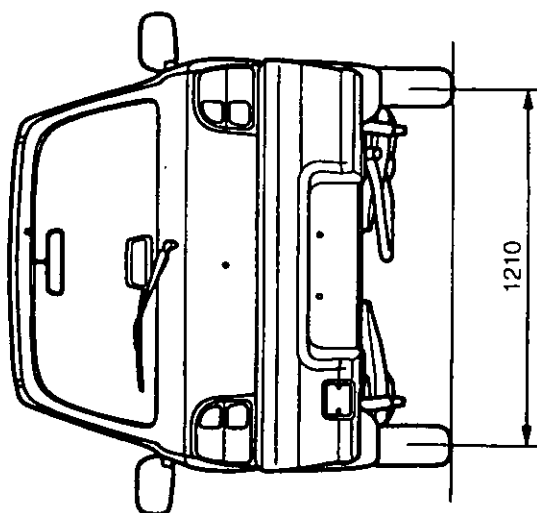
FAHRZEUGANSICHT IN 4 EBENEN

5-Türer



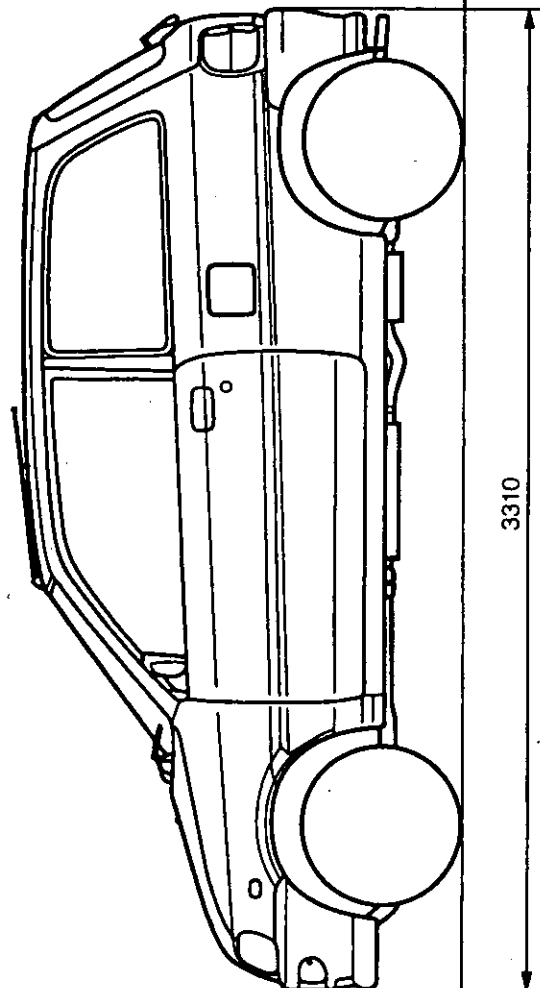
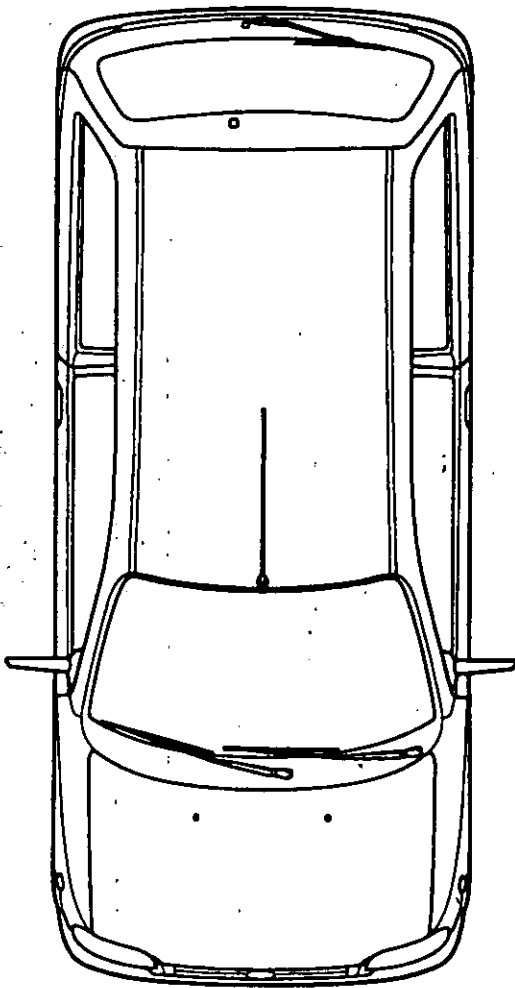
Einheit: mm

Mit Optionen: Antenne, Heckkotflügel,
Heckscheibenwischer, hochgesetzte
Bremsleuchte und Nebelschlußleuchte



FAHRZEUGANSICHT IN 4 EBENEN

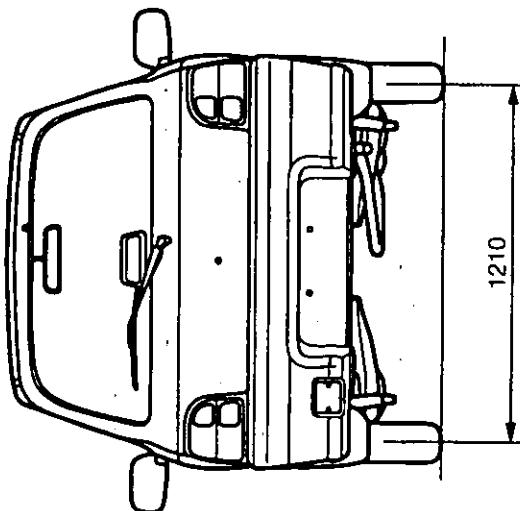
3-Türer



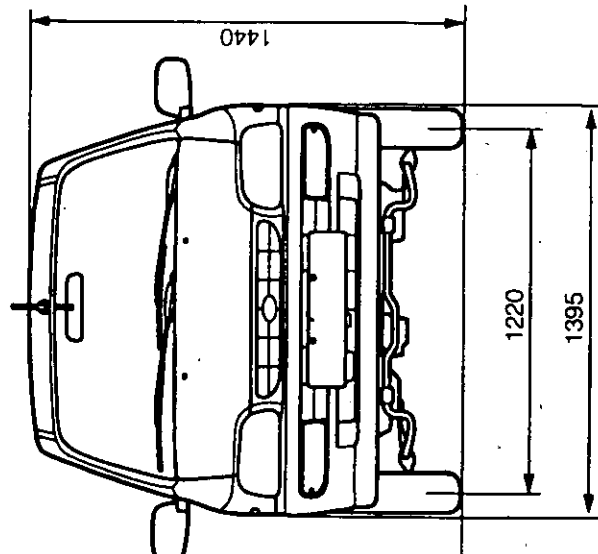
3310

Einheit: mm

Mit Optionen: Antenne, Heckkotflügel,
hochgesteuzte Bremsleuchte und
Nebelschlußleuchte



1210



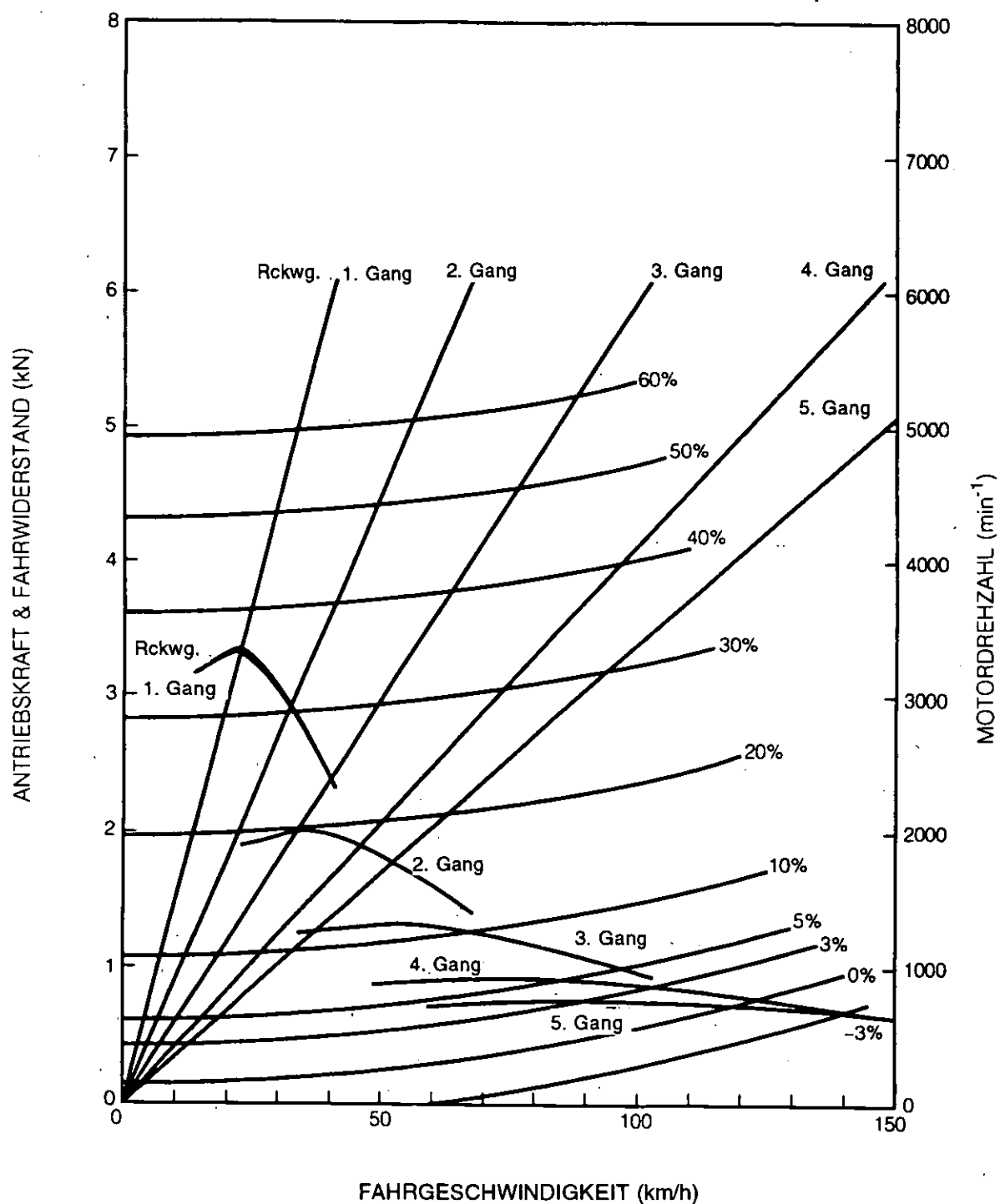
1440

1220

1395

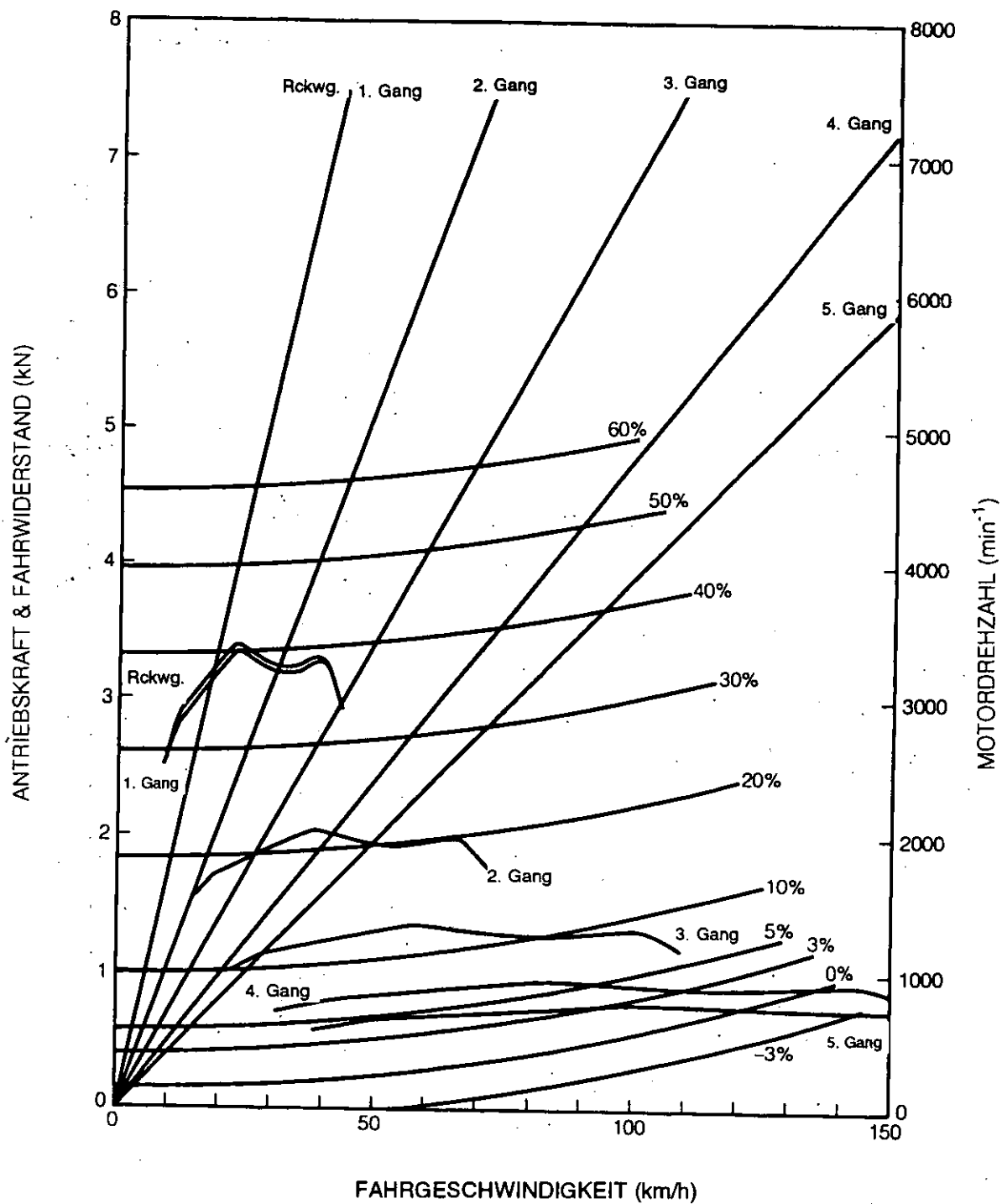
LEISTUNGSDIAGRAMME (Nr. 1)

L501RS-GMDS



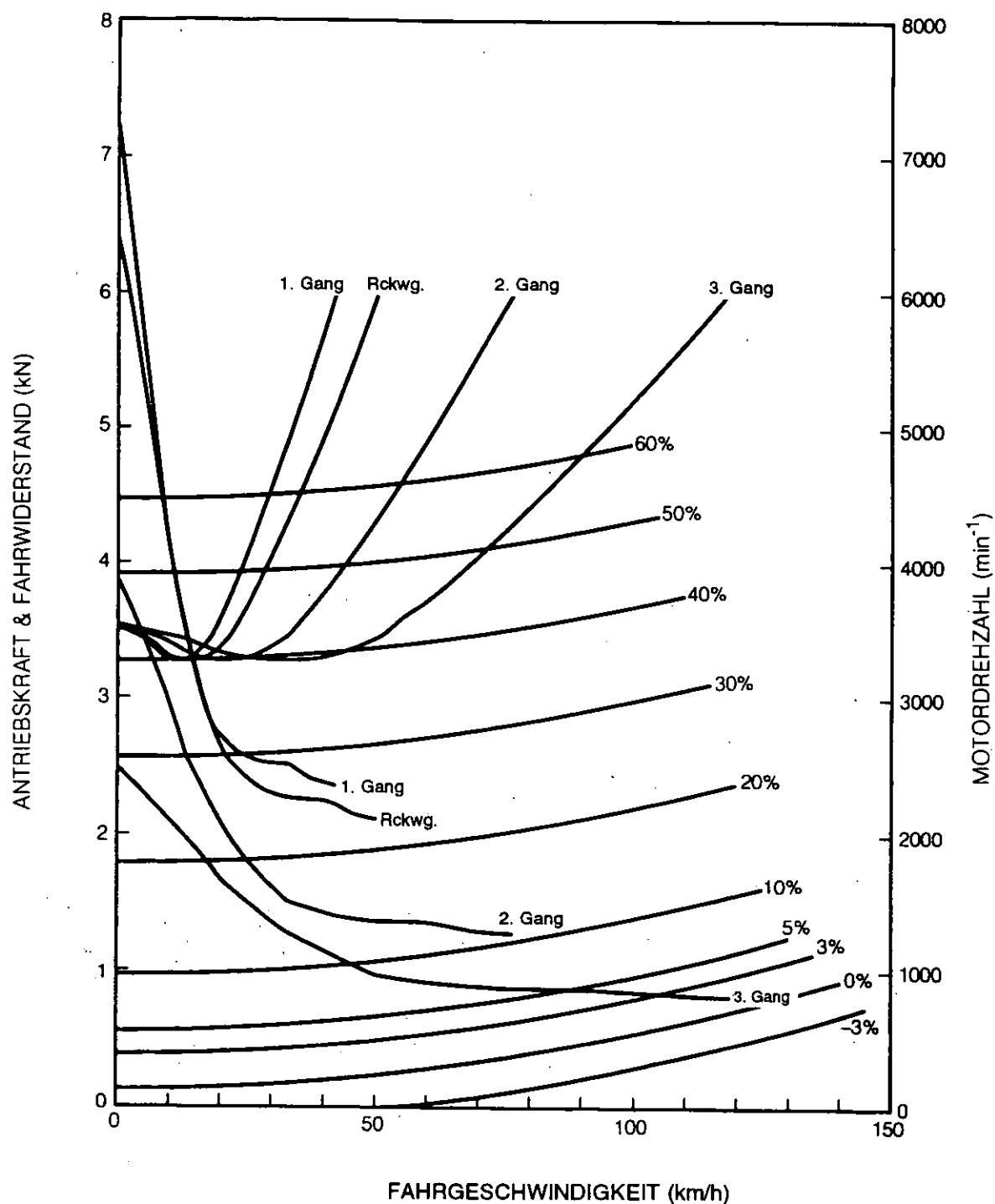
LEISTUNGSDIAGRAMME (Nr. 2)

L500RS-GMDEQ



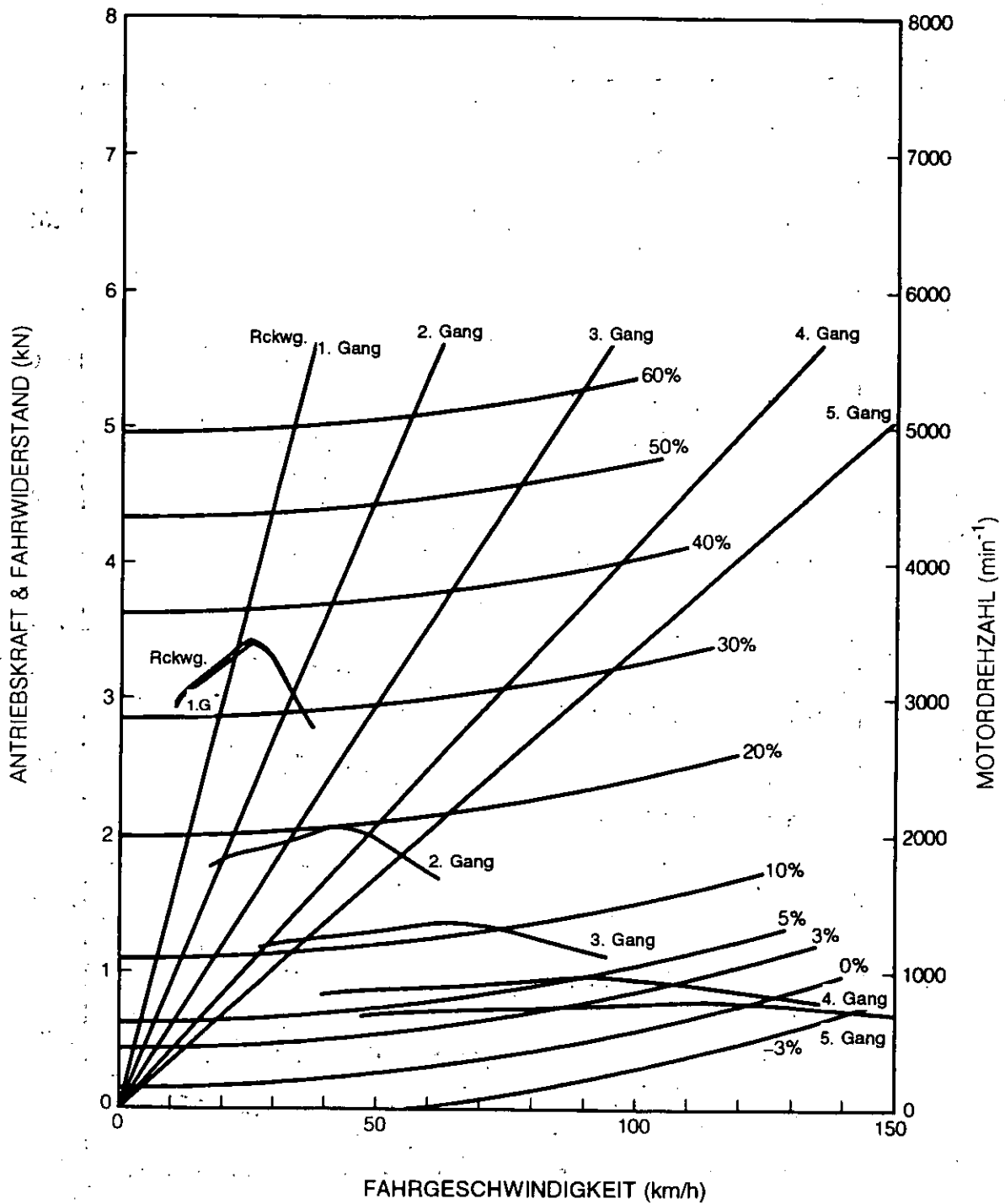
LEISTUNGSDIAGRAMME (Nr. 3)

L500RS-GHDEQ



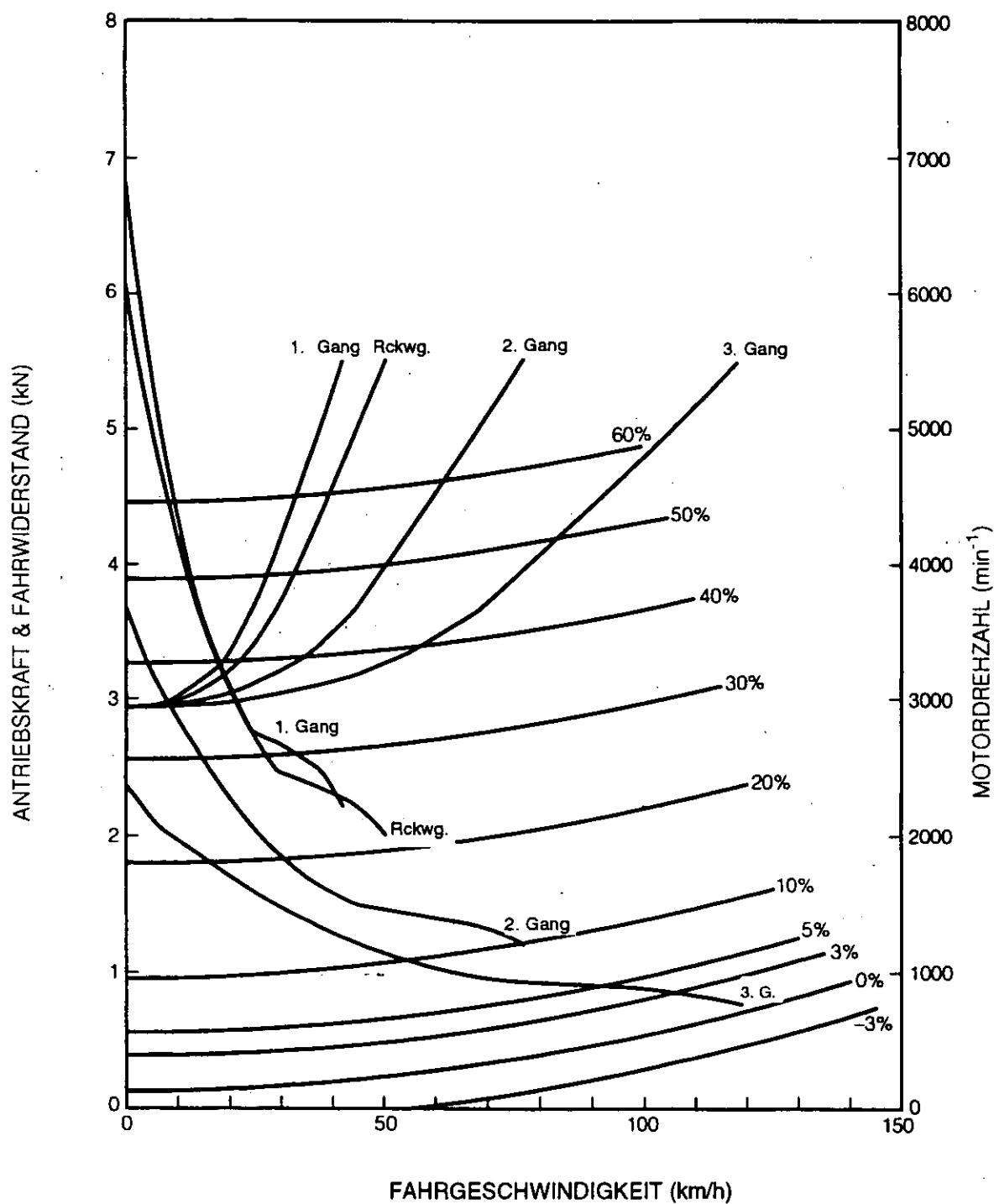
LEISTUNGSDIAGRAMME (Nr. 4)

L501LS-GMDKW



LEISTUNGSDIAGRAMME (Nr. 5)

L501LS-FHDKW



TECHNISCHE DATEN

1. SOLLWERTE BEI DER INSPEKTION VOR AUSLIEFERUNG

Gegenstand		Sollwerte				
		L501RS-GMDS L501LS-GMDS	L500RS-FMDEQ L500RS-GMDEQ	L500RS-GHDEQ	L501LS-FMDKW L501LS-GMDKW L501RS-GMDKW	L501LS-FHDKW
Reifendruck 145/70R12 kPa(kg/cm²)		180 (1,8)				
Ersatzreifendruck kPa (kg/cm²)		200 (2,0)				
Anzugsmoment der Radmuttern Nm (kgf-m)		88 - 118 (9 - 12)				
Gaszugspiel mm		0,5 - 1,0				
Leerl.drehzahl (min ⁻¹)		900 ⁺¹⁰⁰ ₋₅₀	800 ± 50		900 ± 50	
Motoröi	Füllmenge (l)	2,6 (gesamt)				
	Qualität	API SE oder höher				
Schaltgetriebeöl	Qualität	API GL-3 oder GL-4			API GL-3 o. GL-4	
	Viskosität	SAE 75W-85			SAE 75W-85	
	Füllmenge (l)	1,60			1,60	
Automatik- getriebeöl	Typ			Amix ATF multi o. Dexron-II (Hersteller VALVOLINE)		Amix ATF multi o. Dexron-II
	Füllmenge (l)			4,18		4,18
Bremsflüssigkeit	Qualität	DOT 3 or SEA J1703				
Bremspedalspiel, mm		0,5 - 3,0				
Kupplungspedalspiel mm		10 - 30			10 - 30	
Feststellbremshebel		Muß nach Ziehen von Hand mit 20 kgf nach 4-7 Raststellen arretieren				
Abgasemission (am Endrohr)	CO-Gehalt i. Leerl. %	1,5 ^{+1,0} _{-0,5}	unter 0,5		unter 0,5	
	Max.HC-Gehalt in ppm i. Leerl.	unter 800	unter 400			
	Min.CO ₂ -Gehalt i. Leerlauf %	über 13	über 14			

2. TECHNISCHE DATEN DES FAHRZEUGS

Gegenstand		Technische Daten		
		ED-20	ED-10	EF-EL
MOTOR	Typ	2V-Einspritzm., 4-Takt	Vergasermot., 4-Takt	4V-Einspritzm., 4-Takt
	Hubraum cc	847		659
	Bohrung x Hub mm	66,6 x 81,0		68,0 x 60,5
	Verdichtungsverhältnis	9,5		9,8
	Zündfolge	1 — 2 — 3		
	Zündzeitpunkt	5 ± 2° BTDC/900 min ^{-1*}	5 ± 2° BTDC/900 min ⁻¹	5 ± 2° BTDC/800 min ^{-1*}
	Ventilmechanismus	O.H.C.		
	Ventilspiel Warmer Zustand mm	Einlaß	0,25 ± 0,05	
		Auslaß	0,30 ± 0,05	0,35 ± 0,05
	Zündkerzentyp	ND	W20EXR-U11	W20EXR-U
		NGK	BPR6EY-11 BPR6ES-11	BPR-6EY
	Elektrodenabstand mm	ND	1,0 - 1,1	0,9 - 1,0
		NGK	1,1 - 1,2 (0.0433 - 0.0472)	0,8 - 0,9 (0.0315 - 0.0354)
	Kühlmittelfüllmenge (m.Heizung, o.Ausgleichsbehälter) ℓ	M/T 2,8 A/T 2,7		2,7
	Kühlmittelausgleichsbehälter (min., max.) ℓ	0,15, 0,35		
	Max. Ausgangsleistung kW/min ⁻¹	32/5600	30/5500	31/6800
	Max. Abtriebsdrehmoment Nm/min ⁻¹	67/3800	65/3200	51/4000
	Empfohlener Kraftstoff	ROZ 90 oder höher		
	Kraftstofftankinhalt ℓ	32		
KUPPLUNG	Typ	Einscheiben-Trockenkupplung mit Membran		
	Betätigung	Mechanisch		

*1 Der Zündzeitpunkt ist bei kurzgeschlossenem Prüfkontakt zu prüfen und einzustellen.

Gegenstand			Technische Daten			
GETRIEBE	Typ		5-Gang-Schaltgetriebe		3-Gang-Automatikgetriebe	
			ED-10, ED-20	EF-EL	ED-20	EF-EL
	Übersetzungs- verhältnis	1. Gang	3,500		2,800	2,800
		2. Gang	2,111		1,540	1,540
		3. Gang	1,392		1,000	1,000
		4. Gang	0,971		—	
		5. Gang	0,794		—	
		Rückwärtsgang	3,538		2,333	2,333
Achsantriebsübersetzung		3,954	4,722	3,966	4,524	
AUFHÄNGUNG	Vorderradaufhängung		Einzelradaufhängung, McPherson-Federbein m. Stabilisator			
	Hinterradaufhängung		Einzelradaufhängung, Schräglenker			
LENKUNG	Typ		Zahnstangenlenkung (konstanter Eingriff)			
	Übersetzungsverhältnis		17,8 (gesamt)			
BREMSEN	System		Bremskraftverstärker, Doppel-Diagonalhydraulikkreise			
	Typ		Vorne Scheiben, hinten Trommeln			
RAD & REIFEN	Reifengröße		145/70 R12			
	Radgröße		4,00 B x 12			
	Einpresstiefe (mm)		+ 50			
GLÜHLAMPEN	Halogenscheinwerfer (W)		60/55			
	Begrenzungsleuchten (W)		5			
	Vordere Blinkleuchten (W)		21			
	Vordere seitliche Blinkleuchten (W)		5			
	Hintere Blinkleuchten (W)		21			
	Schlußleuchten (W)		5			
	Bremsleuchten (W)		21			
	Rückfahrscheinwerfer (W)		21			
	Kennzeichenleuchte (W)		5			
	Nebelschlußleuchte (W)		21			
	Innenraumleuchte (W)		5			
	Hochgesetzte Bremsleuchte (W)		21			

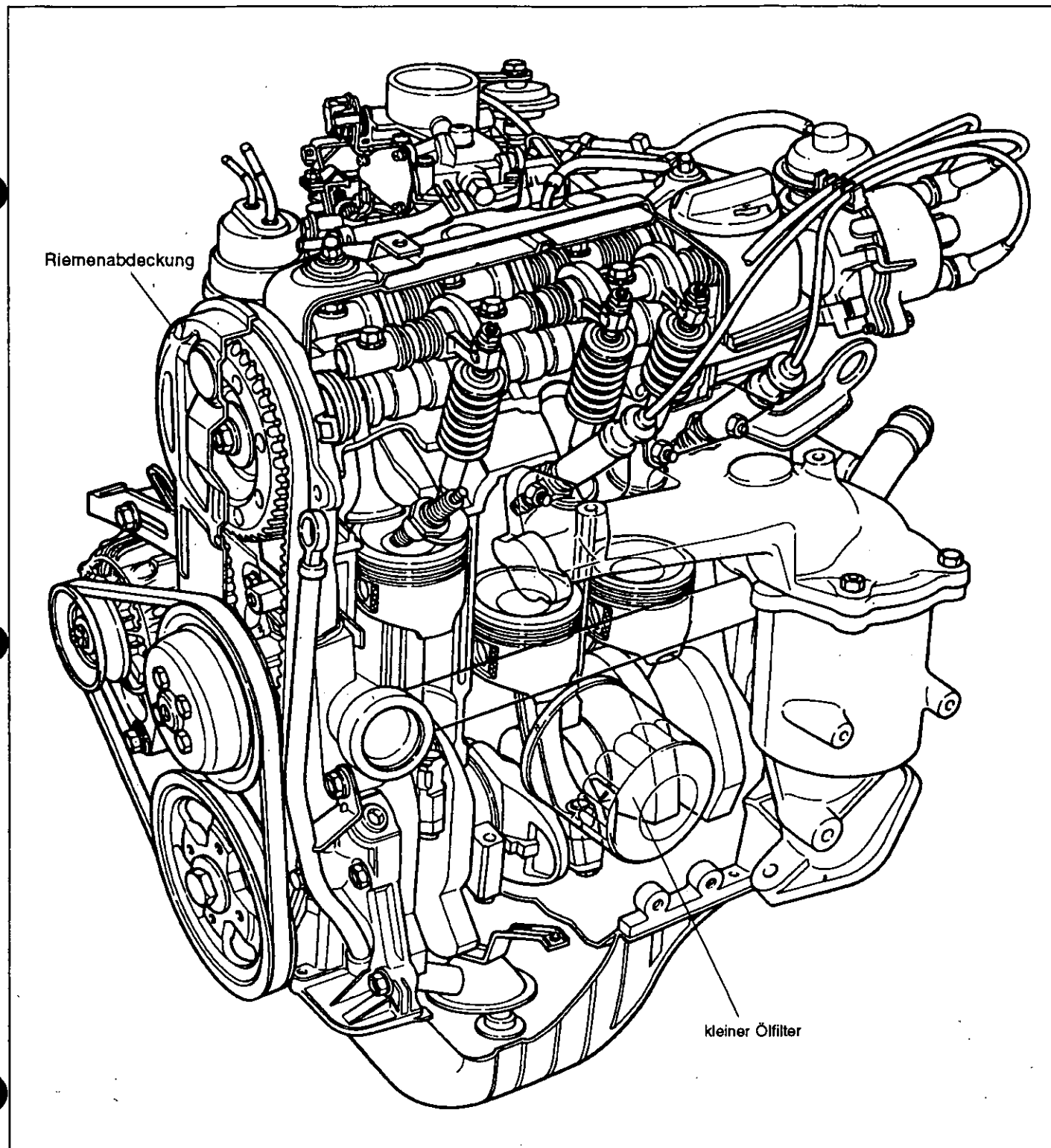
MOTORAUSFÜHRUNGEN

ED-10 MOTOR (Normalausführung)

Der Vergasermotor ED-10, identisch mit dem des aktuellen Modells, wird weiterhin für die Modelle der Normalausführung eingesetzt.

Der ED-10-Motor ist ein wassergekühlter SOHC-4Takt-Reihenmotor mit drei Zylindern mit einem Hubraum von 847 cm³. Der ED-10 Motor zeichnet sich durch niedrigen Kraftstoffverbrauch, hohe Motorleistung, niedrigen Geräuschpegel und geringes Gewicht aus.

Räumliche Ansicht des ED-10-Motors

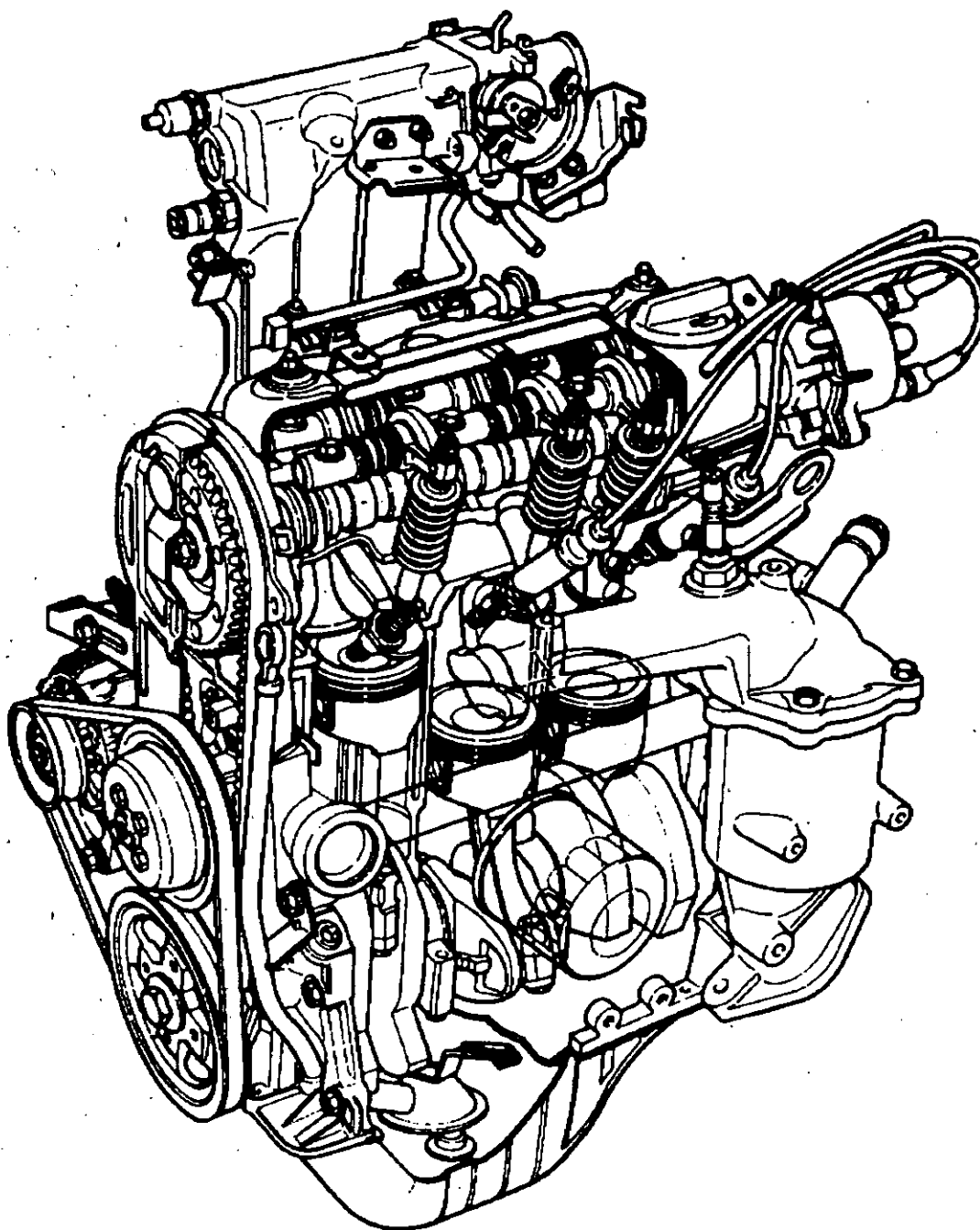


GI-18

ED-20 MOTOR (ECE- & EEC-Ausführung)

Der neue ED-20 Motor verfügt über ein elektronisches Kraftstoffeinspritzsystem. Er ist eine Weiterentwicklung des ED-10 Motors, der vom Vergaser mit Kraftstoff versorgt wird. Im Vergleich zum ED-10 wurde sowohl Leistung als auch Drehmoment verbessert.

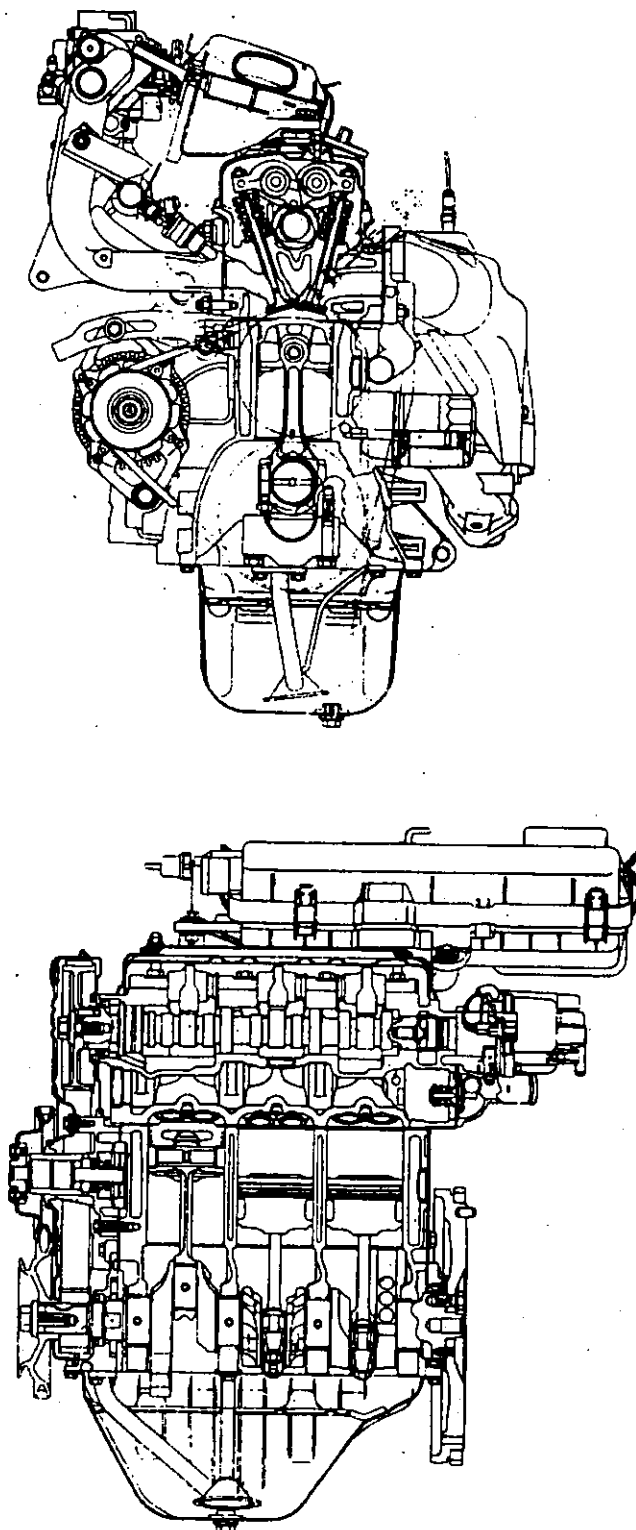
Räumliche Ansicht des ED-20-Motors



EF-EL MOTOR (Australien-Ausführung)

Der EF-EL Motor mit elektronischer Kraftstoffeinspritzung wird bei den Modellausführungen für Australien eingesetzt. Durch die modifizierte Ausführung von Kolbenboden und Verbrennungskammer bietet dieser Motor einen erhöhten Verbrennungswirkungsgrad.

Schnitt des EF-EL Motors



KÜHLSYSTEM

Beschreibung

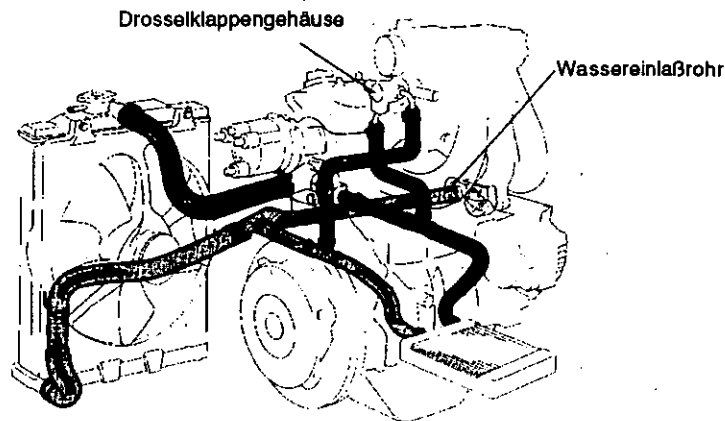
Bei diesem Kühlsystem handelt es sich um eine Wassermumlaufkühlung. Hierbei wird der Kühler hauptsächlich durch den durch die Vorwärtsbewegung des Fahrzeugs entstehenden Luftstrom gekühlt. Zwangskühlung durch einen Lüftermotor (elektrisch angetrieben) erfolgt nur über einen begrenzten Zeitraum.

Das Kühlsystem umfaßt folgende Bauteile: Kühler, Wasserpumpe, Thermostat, verschiedene Kühlmäntel des Zylinders, Zylinderkopf und Ansaugkrümmer, Wasserschläuche, die diese Bauteile miteinander verbinden, temperaturabhängiger Kühlersteuerschalter und Lüftermotor.

Fahrzeuge mit ED-20, EF-EL Motor: Zum Kühlsystem gehört auch ein Kanal, durch den das vom Motor erwärmte Kühlwasser zum Drosselklappengehäuse und dann zurück zur Druckleitung der Heizung geleitet wird.

[Anordnung des Kühlsystems]

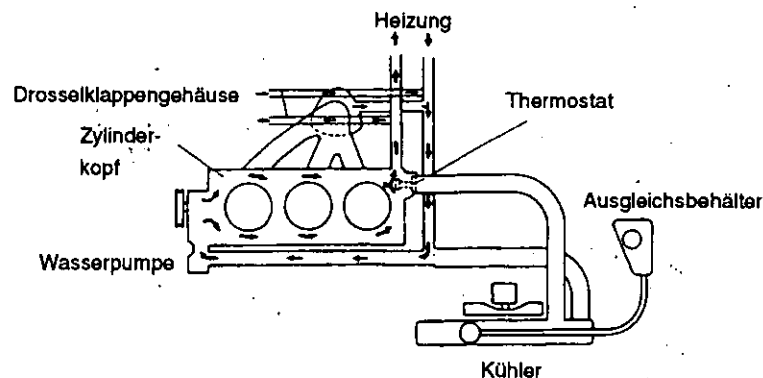
ED-20, EF-EL Motor



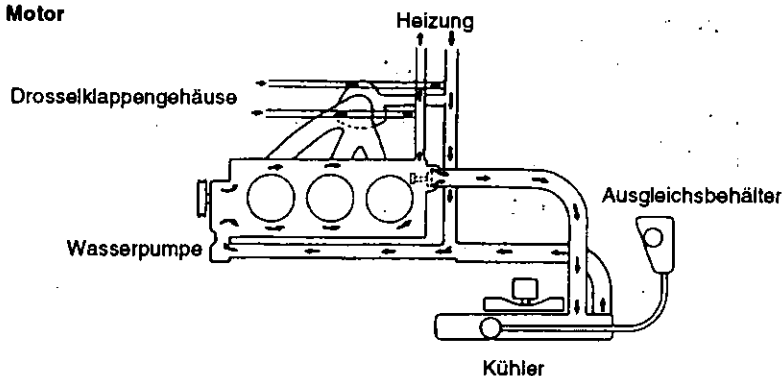
LGI00025-00013

[Funktion des Kühlsystems]

Bei kaltem Motor

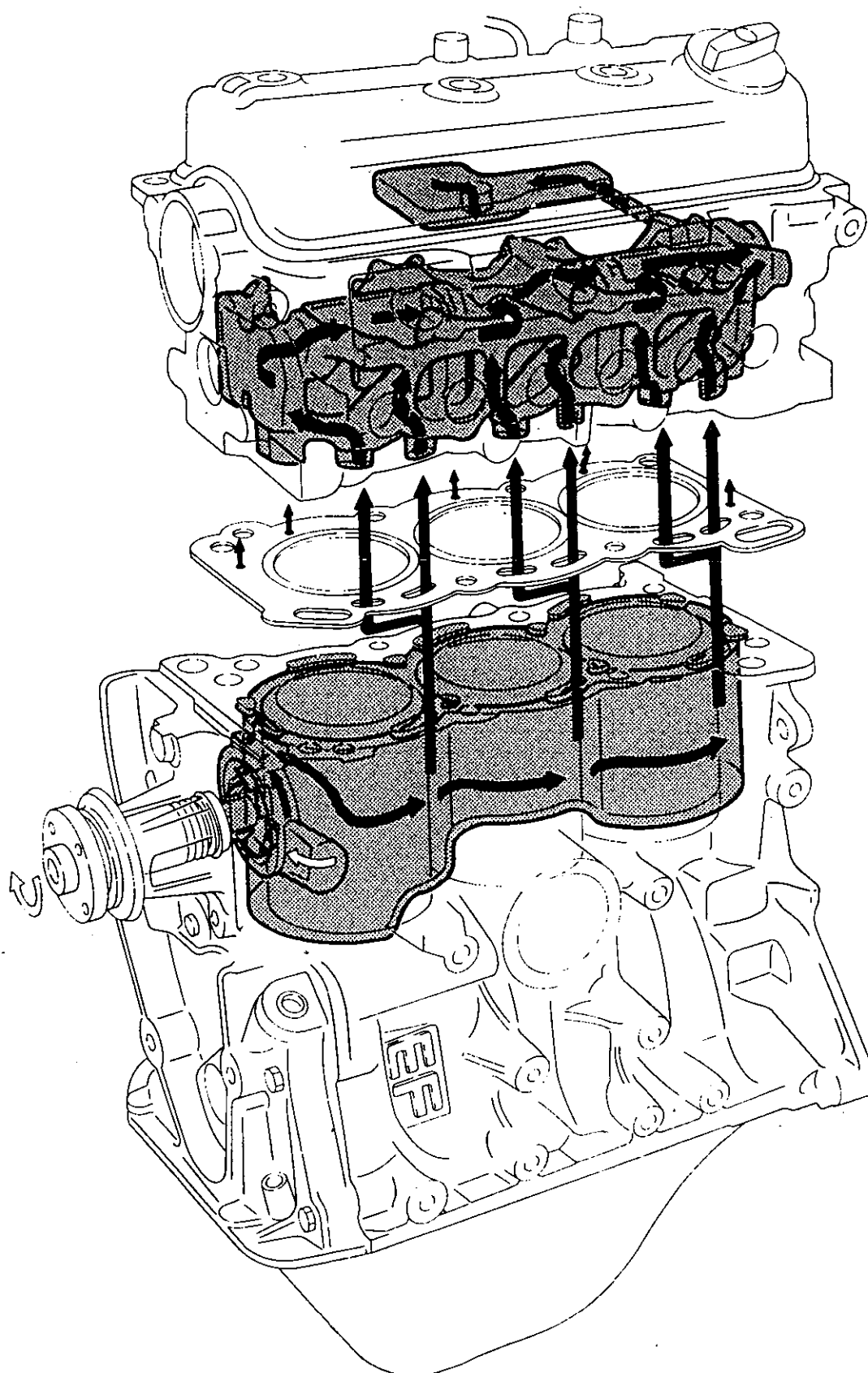


Bei warmem Motor



LGI00026-00014

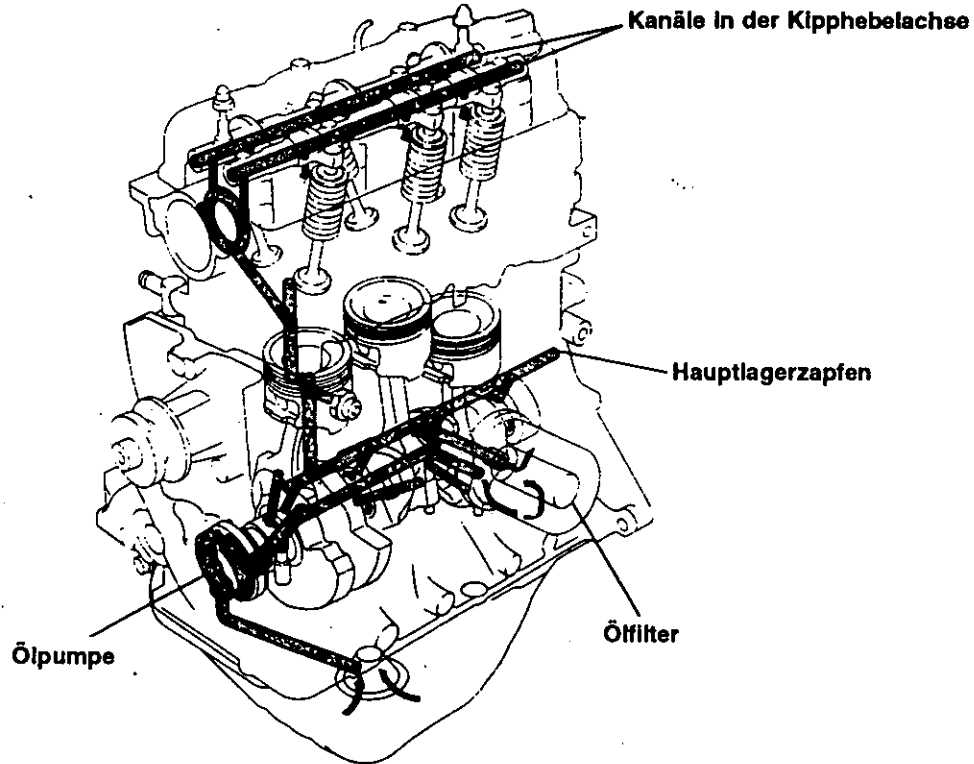
Schematische Darstellung der Kühlsystemkanäle im Motor



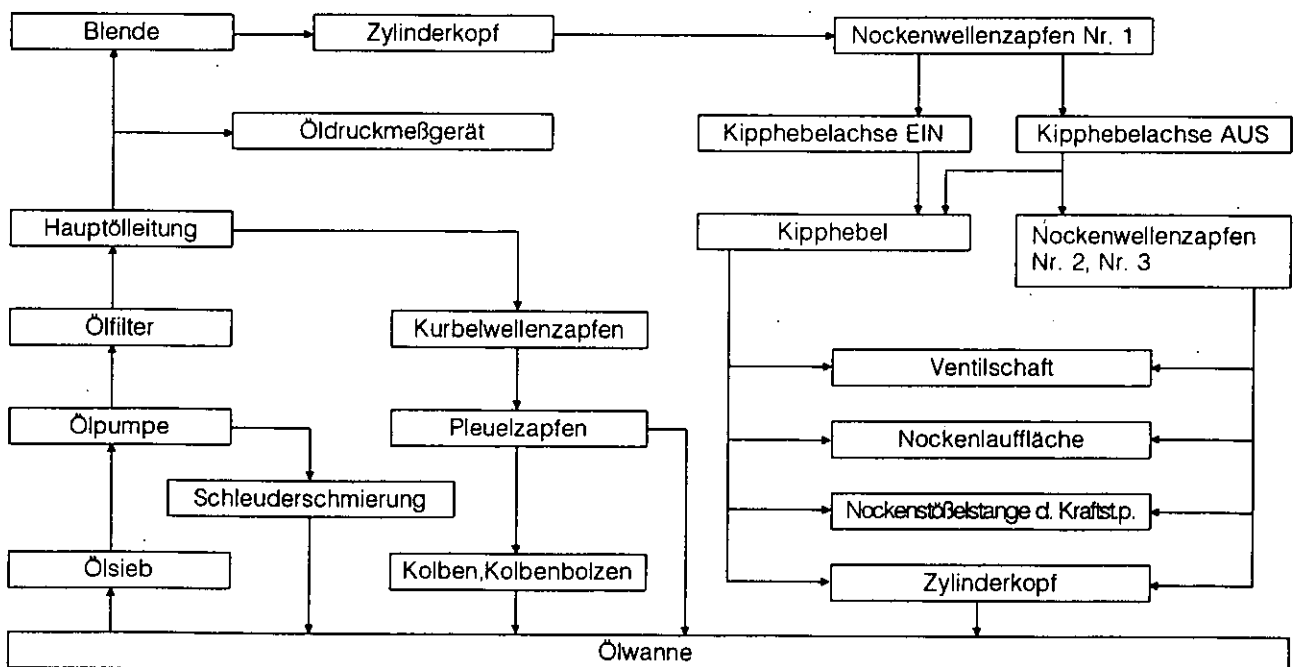
SCHMIERSYSTEM

Die Schmierung erfolgt über Druckumlaufschmierung mit Filter.

Das Öl in der Ölwanne wird von der Ölpumpe angesaugt, die direkt von der Kurbelwelle angetrieben wird, und durch einen Ölfilter gefiltert. Das Öl strömt durch jeden Kanal im Motorblock. So werden alle Kurbelwellenbauteile und die mit den Kolben in Verbindung stehenden Teile sowie Nockenwelle und alle mit der Kipphebelachse in Verbindung stehenden Teile mit Öl geschmiert.



LGI00028-00016

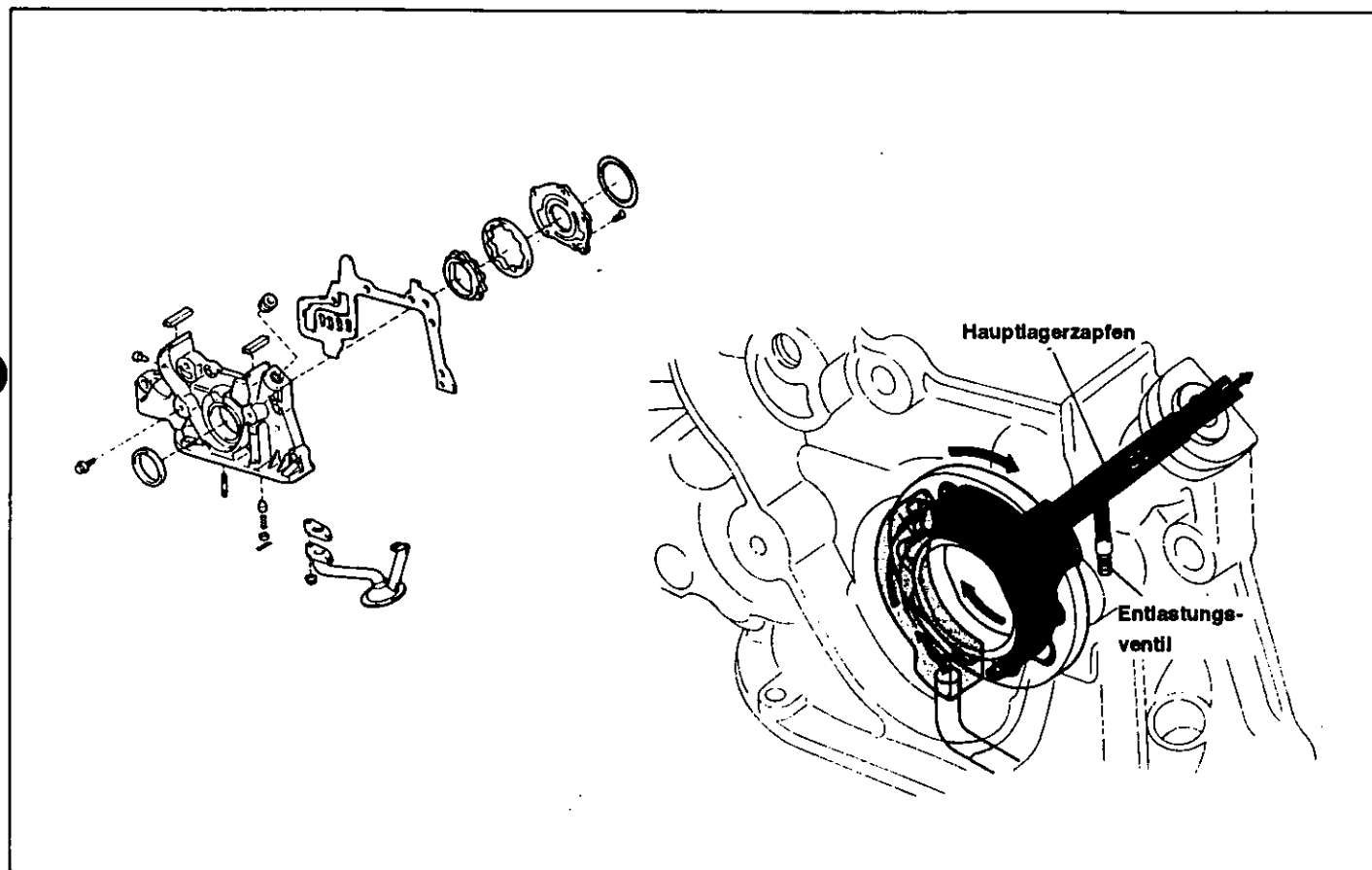


----- Schleuderschmierung

LGI00029-00000

ÖLPUMPE

Ölpumpe und vorderer Wellendichtringhalter bilden eine Einheit, wobei die Ölpumpe direkt von der Kurbelwelle angetrieben wird. Bei der Ölpumpe handelt es sich um eine Mehrfachnocken-Rotorpumpe, bei der das Entlastungsventil am Pumpengehäuse sitzt. Darüber ist das Ölpumpengehäuse mit einem Ölabscheider für Durchblasgase und einem Öldruckmeßgerät ausgestattet.



LG100030-00017

Technische Daten der Ölpumpe

Typ	Mehrfachnocken-Rotorpumpe
Zähnezahl des Antriebsrads	9
Zähnezahl des Abtriebsrads	10

Ölpumpenleistung

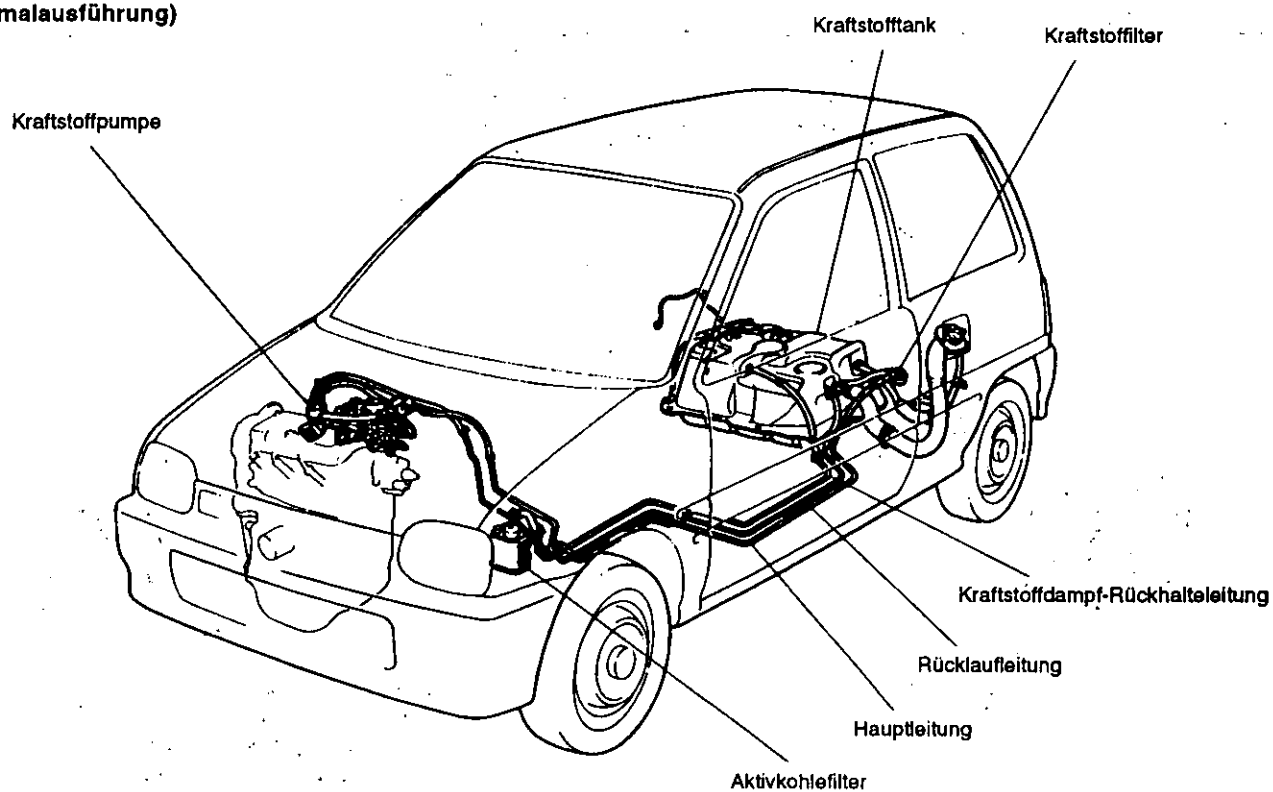
Pumpendrehzahl	Förderleistung	Förderdruck
1.000 min ⁻¹	3,8 dm ³ /min	147 kPa (1,5 kgf/cm ²)
4.000 min ⁻¹	16 dm ³ /min	343 kPa (3,5 kgf/cm ²)
Entlastungsventil Öffnungsdruck		470,7 - 549,2 kPa (4,8 - 5,6 kgf/cm ²)

Öltemperatur: 60 °C

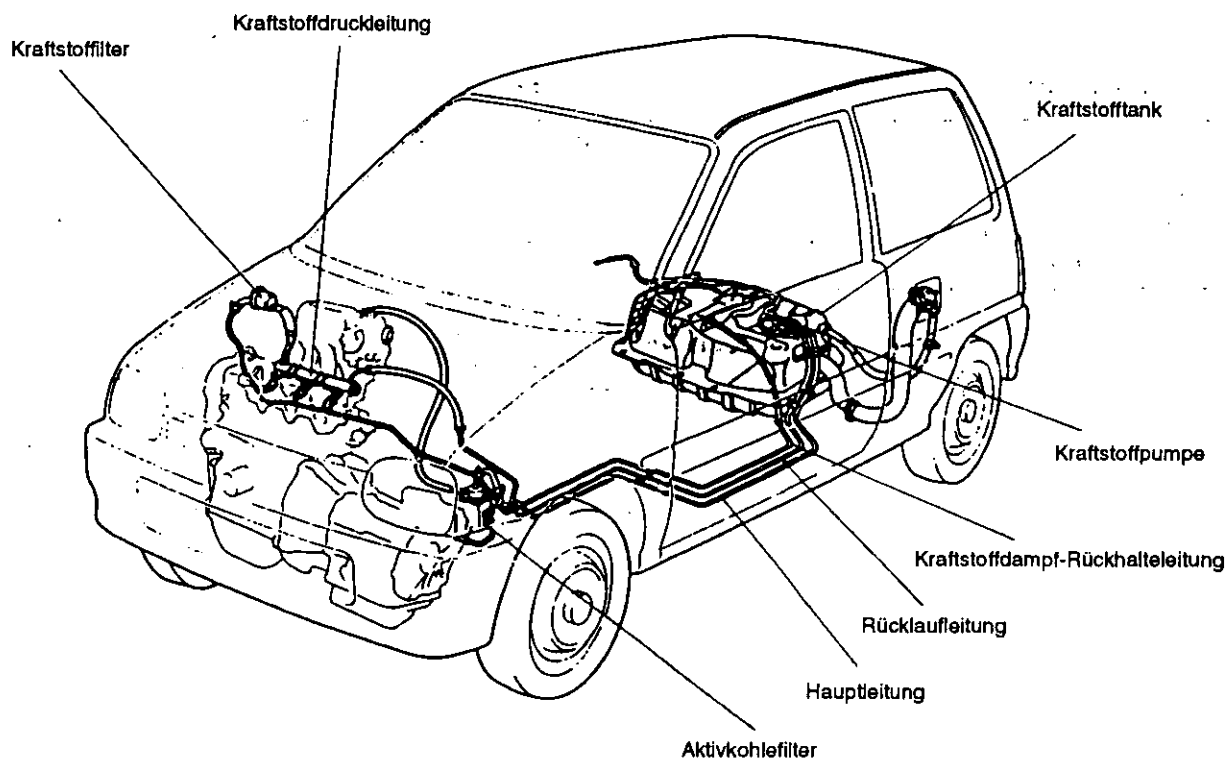
LG100031-00000

KRAFTSTOFFANLAGE

[ED-10 Motor]
(Normalausführung)



[EF-EL Motor] : Australien-Ausführung
[ED-20 Motor] : Europa-Ausführung



EMISSIONSBEGRENZUNGSSYSTEM

ZWECK DES SYSTEMS

	Motortyp			Zu begrenzende Schadstoffe			Zweck und Funktion
	EF-EL	ED-10	ED-20	HC	CO	NOx	
Ausführung	Australien, Hong Kong	Normal	EC				
Durchblasegas-Rückführung	○	○	○	○	○		Bei diesem System werden die im Motor erzeugten Durchblasegase nicht an die Umgebung abgegeben, sondern zum Ansaugkrümmer geführt, so daß sie erneut im Brennraum verbrannt werden.
Choke-Warnsystem	—	○	—	○	○		Ein Anzeigesystem, bei dem die Choke-Warnleuchte aufleuchtet, wenn der Fahrer vergessen hat, den Chokehebel in die Ausgangsposition zurückzuschieben. Hierdurch wird ein Anstieg des Ausstoßes von HC und CO verhindert.
Dreiwege-Katalysator	○	—	○	○	○	○	Eine Vorrichtung, mit der im Abgas enthaltene HC und CO durch den monolithischen Katalysator oxidiert und NOx deoxidiert wird, wodurch der Ausstoß von HC, CO und NOx in die Atmosphäre reduziert wird.
Kraftstoffdampf-Rückhaltesystem	○	○	○	○			Mit diesem System wird vom Vergaser und Kraftstofftank abgegebenes HC durch einen Aktivkohlefilter absorbiert, so daß das HC nicht in die Atmosphäre gelangt.
Feedback-Regelung	○	—	○	○	○	○	Die Feedback-Regelung stellt sicher, daß der Motor stets mit dem richtigen Luft-Kraftstoffgemisch versorgt wird. Weiterhin wird durch diese Regelung gewährleistet, daß das Abgas stets die optimale Menge Sauerstoff enthält, so daß eine hohe Reinigungsleistung des Dreiwege-Kat. gewährleistet ist.

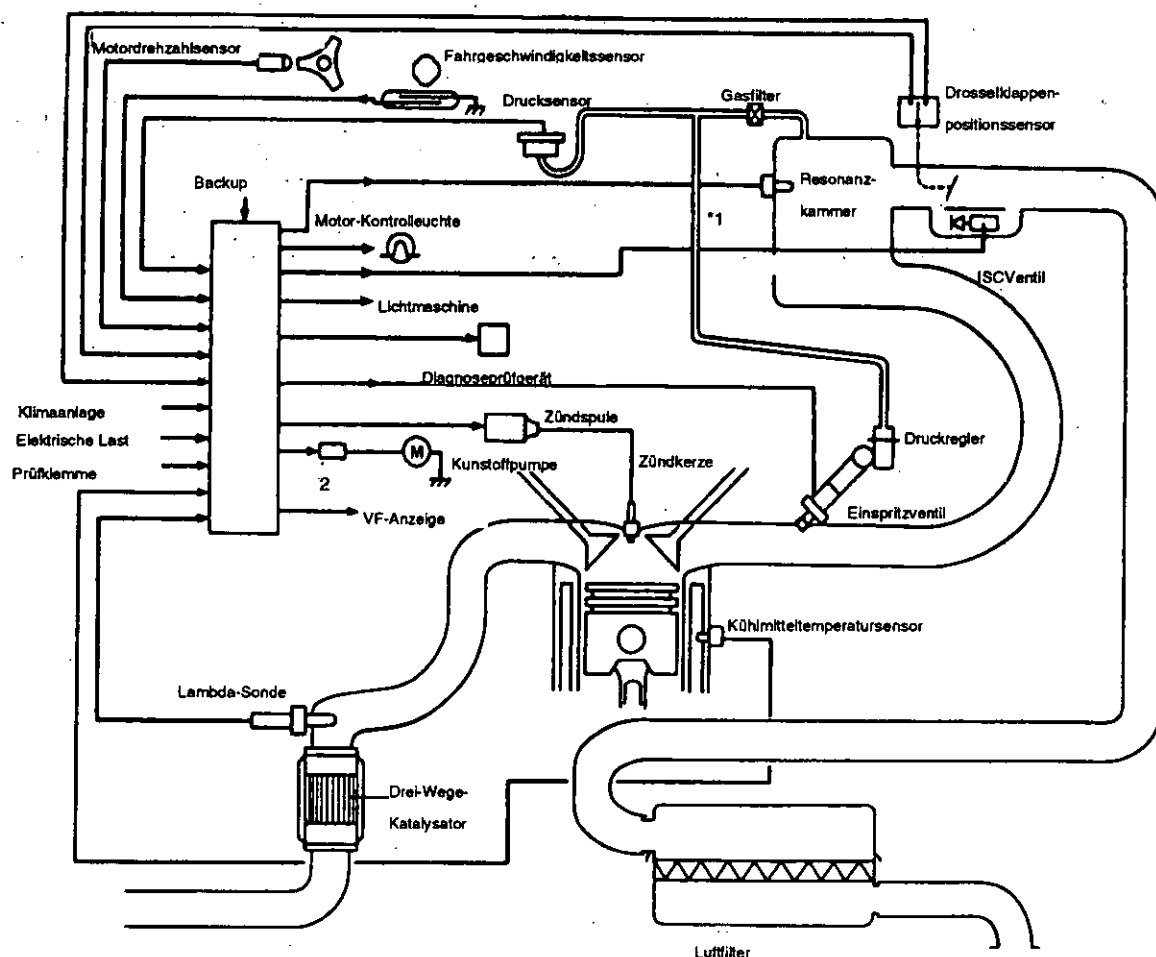
EFI-SYSTEM (ELEKTRONISCHE KRAFTSTOFFEINSPRITZUNG)

Der ED-20 Motor ist mit einem elektronischen Kraftstoffeinspritzsystem (EFI-System) ausgestattet. Gleiches gilt für den EF-EL Motor.

Das EFI-System dieser Motoren besteht aus Kraftstoffsystem, Ansaugsystem und Steuersystem. Darüberhinaus verfügt das EFI-System über eine Diagnose- und Sicherungsfunktion.

LGI00034-00000

Systematische Darstellung



*1 Ansaugluft-Tempertursensor

*2 Kraftstoffpumpenrelais

Kraftstoffsystem

Das Kraftstoffsystem versorgt die Einspritzventile mit dem für die Verbrennung notwendigen Kraftstoff. Das System besteht aus Kraftstoffpumpe, Kraftstoffleitungen, Kraftstofffilter, Druckregler, Kraftstoffdruckleitung und Einspritzventilen.

Der aus dem Kraftstofftank von der Kraftstoffpumpe angesaugte Kraftstoff wird unter Druck zur Kraftstoffdruckleitung durch den Kraftstofffilter gefördert. Der an der Druckleitung angebrachte Druckregler hält den Kraftstoffdruck ca. 250 kPa (2,55 kg/cm²) höher als den Innendruck des Ansaugkrümmers. Dieser Unterschied zwischen Innendruck des Ansaugkrümmers und Innendruck der Kraftstoffleitung verhindert Schwankungen der Einspritzmenge an den einzelnen Einspritzventilen.

Überschüssiger Kraftstoff fließt durch den Druckregler zum Kraftstofftank zurück. So kann der Kraftstoff bei relativ niedrigen Temperaturen im Kraftstofftank in die Kraftstoffleitung gefördert werden und ein Perkolieren wird verhindert.

Die Kraftstoffpumpe wird vom ECU gesteuert.

LG100036-00000

Ansaugsystem

Das Ansaugsystem versorgt jeden Zylinder mit der für die Verbrennung notwendigen Luft.

Die relativ kalte, durch die Kühlluft-Einlaßöffnung angesaugte Luft wird durch den Luftfilter und die Luftkammer in die Resonanzkammer gesaugt, wobei die Luftmenge durch die Öffnungsweite der Drosselklappe reguliert wird.

Anschließend wird die Luft durch den Ansaugkrümmer in jeden einzelnen Zylinder geleitet.

LG100037-00000

Steuersystem

Mit Hilfe des ECU reguliert das Steuersystem die Kraftstoffmenge durch Erfassung von Motorzustand und Fahrbedingungen anhand der Signale, die die verschiedenen Sensoren zum ECU senden.

Kraftstoffpumpensteuerung (FC)

Dieses System steuert den Betrieb der Kraftstoffpumpe. Bei Einschalten der Zündung und/oder eingehendem Zündsignal aktiviert das System die Kraftstoffpumpe für zwei Sekunden. Ferner aktiviert es die Kraftstoffpumpe, wenn der Anlasserschalter eingeschaltet wird.

Leerlaufdrehzahlsteuerung (ISC)

Zur Stabilisierung der Leerlaufdrehzahl reguliert das System dem Luftdurchsatz zum Motor so, daß die Drehzahl der zuvor im ECU gespeicherten Solleerlaufdrehzahl entspricht.

LG100038-00000

Elektronische Zündzeitpunktverstellung (ESA)

Basierend auf den von den verschiedenen Sensoren gesendeten Signalen sorgt die Motorsteuerung bei der elektronischen Zündzeitpunktverstellung dafür, daß der Zündzeitpunkt stets optimal auf die Motorbedingungen abgestimmt wird.

LG100039-00000

Selbstdiagnosefunktion

Wenn die von den Hauptsensorsystemen am ECU übermittelten Signale nicht mit den im ECU gespeicherten, vorgeschriebenen Werten übereinstimmen, wird dies als Störung gespeichert.

(Einige Punkte werden nicht gespeichert).

Da die Spannungsversorgung des Speichers über die Back-Up-Sicherung sichergestellt ist, bleibt der Störungscode auch bei Ausschalten der Zündung gespeichert.

Der gespeicherte Störungscode kann durch Unterbrechung der Stromversorgung des ECU rückgesetzt werden.

Wenn eine Störung an einem wichtigen Teil auftritt, leuchtet die Motorwarnleuchte im Kombinationsmeßgerät auf und informiert so den Fahrer über diese Störung. Die Motorwarnleuchte leuchtet so lange auf, wie die Störung des wichtigen Teils besteht. Tritt die Störung jedoch nur vorübergehend auf und wird der Normalzustand wieder erreicht, erlischt die Motorwarnleuchte. In diesem Fall wird die einmalig aufgetretene Störung im ECU unter einer permanenten Codenummer gespeichert.

Acht StörungsCodes, einschließlich des Codes für den Normalzustand, stehen zur Verfügung.

Zum Aufrufen des StörungsCodes bei einer Inspektion die Testklemme des Prüfsteckers an der Tafel des Motorraums mit der Masseklemme kurzschließen. Die Motorwarnleuchte im Kombinationsmeßgerät blinkt entsprechend der Zahl des jeweiligen StörungsCodes auf.

Der Diagnosecode ermöglicht dem Wartungstechniker eine effektive Fehlersuche.

LG100040-00000

Ausfallsicherungsfunktion

Falls es zu einer Anormalität der von den wichtigen Sensoren zum ECU übertragenen Daten kommt und eine Steuerung anhand der eingehenden Daten nicht mehr möglich ist, wird auf Notbetrieb mit Hilfe der zuvor im ECU gespeicherten Daten umgeschaltet. Diese Funktion wird als "Ausfallsicherungsfunktion" bezeichnet.

Im Notbetrieb kann keine normale Fahrleistung erwartet werden.

LG100041-00000

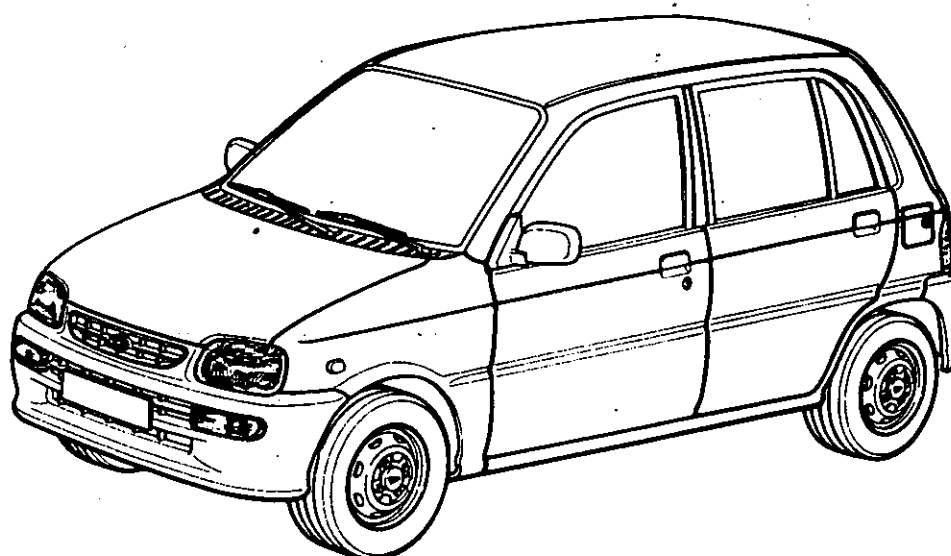
KAROSSERIE, INNENAUSSTATTUNG & ANDERE KONSTRUKTIONSMERKMALE

ÄUSSERES

Durch die völlig neue Gestaltung erhält das Fahrzeug ein ganz neues Image. Die langgezogene Silhouette drückt Beweglichkeit und Freude am Fahren aus, und die kompakten Türen mit den nach außen gewölbten oberen Türblechen über den Seitenpresslinien vermitteln ein Gefühl von Sicherheit.

1. GESTALTUNG DER FRONTPARTIE

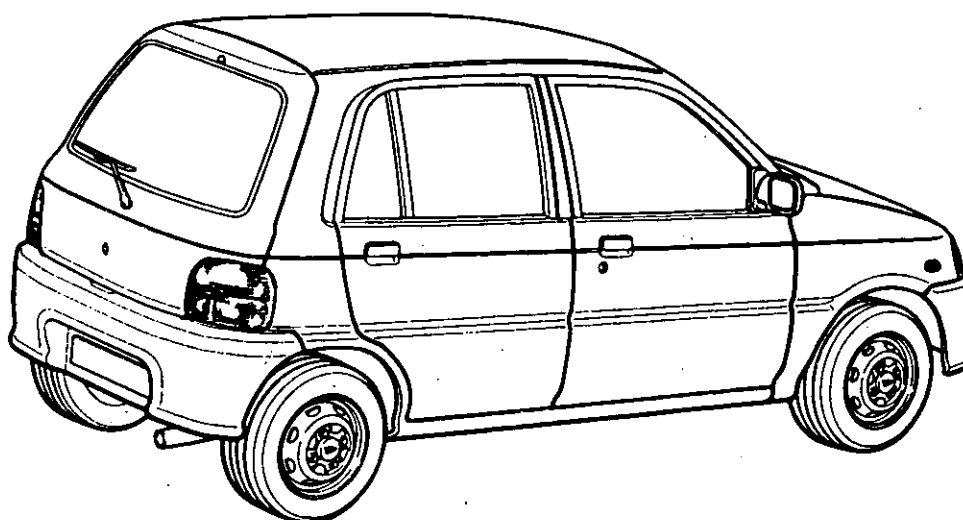
Waagrecht gezogene, trapezförmige Scheinwerfer in der runden Frontpartie erwecken den Eindruck von Freiheit, Beweglichkeit und Freude am Fahren.



LGI00042-00020

2. GESTALTUNG DES HECKS

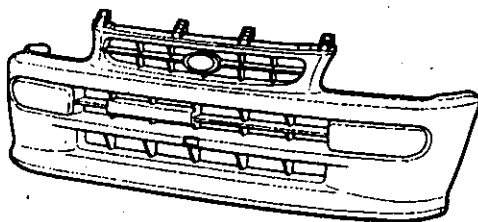
Die wie bei einem Stufenheck gestaltete Hintertür verleiht dem Fahrzeug ein in sich stimmiges, gefälliges Aussehen.



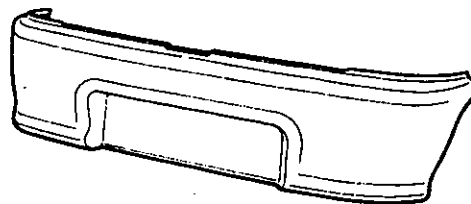
LGI00043-00021

3. FRONT-/HECKSTOSSFÄNGER

Sowohl Front- als auch Heckstoßfänger sind abgerundet, so daß sie eine Einheit mit der Karosserie bilden. Bei der Standardausführung sind die Stoßfänger dunkelgrau, als Option sind sie jedoch in allen Karosseriefarben erhältlich. In der Europa-Ausführung ist ein Modell mit Nebelschlußleuchte erhältlich. Die Nebelschlußleuchte befindet sich am Heckstoßfänger auf der Fahrerseite. Bei der Europa-Ausführung gehört die Nebelschlußleuchte beim Rechtslenker zur Standardausrüstung, beim Linkslenker ist sie optional.



Frontstoßfänger

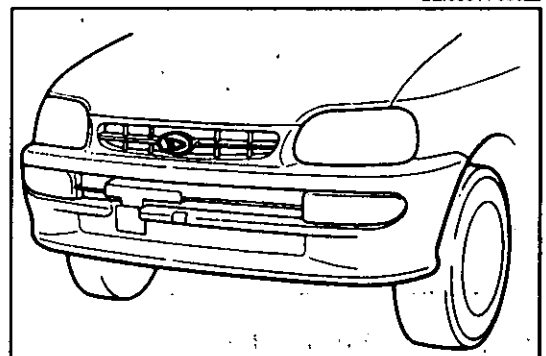


Heckstoßfänger

LGI00044-00022

4. KÜHLERGRILLEMBLEM

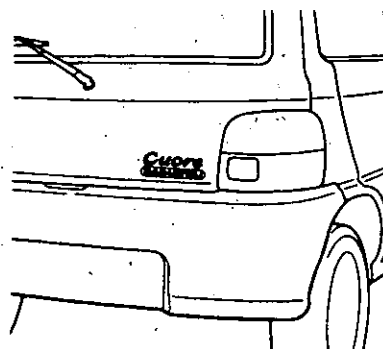
Wie auch bei allen anderen Modellen, sitzt das "D"-Emblem in der Mitte des Kühlergrills.



LGI00045-00023

5. HECKEMBLEM

Die Logos CUORE, DOMINO und MIRA wurden alle neu gestaltet, passend zum neuen, runderen Styling der Karosserie.



LGI00046-00024

INNENAUSSTATTUNG

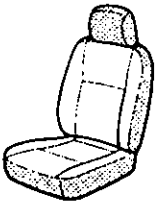
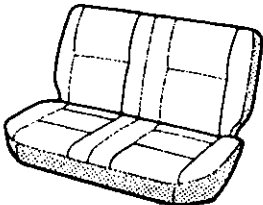
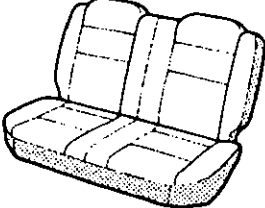
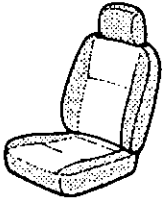
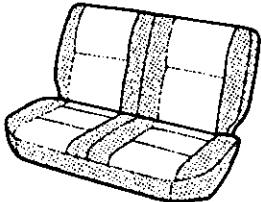
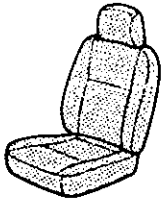
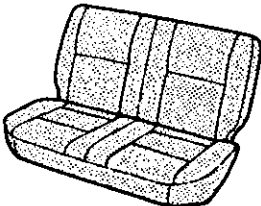
Die schicke und anspruchsvolle Innenausstattung des neuen CUORE vermittelt das Gefühl einer höheren Fahrzeugklasse. Die neue Innenausstattung bietet eine willkommene Abwechslung zum schlichten, rationalen Design des aktuellen Modells.

1. SITZE

Die Sitze sind mit einem hochwertigen Stoff bezogen. Darüber hinaus wurden die oberen Kanten der Sitzlehnen abgerundet. Dies gewährt eine bessere Sicht nach vorne von den Rücksitzen aus, und die abgerundeten Lehnen harmonisieren ausgezeichnet mit der Form der Armaturentafel. Sitzkomfort und verbesserten Halt bietet die entsprechend der Körperform verlaufende Nahtlinie.

SITZTABELLE

●: Standard ○: Option

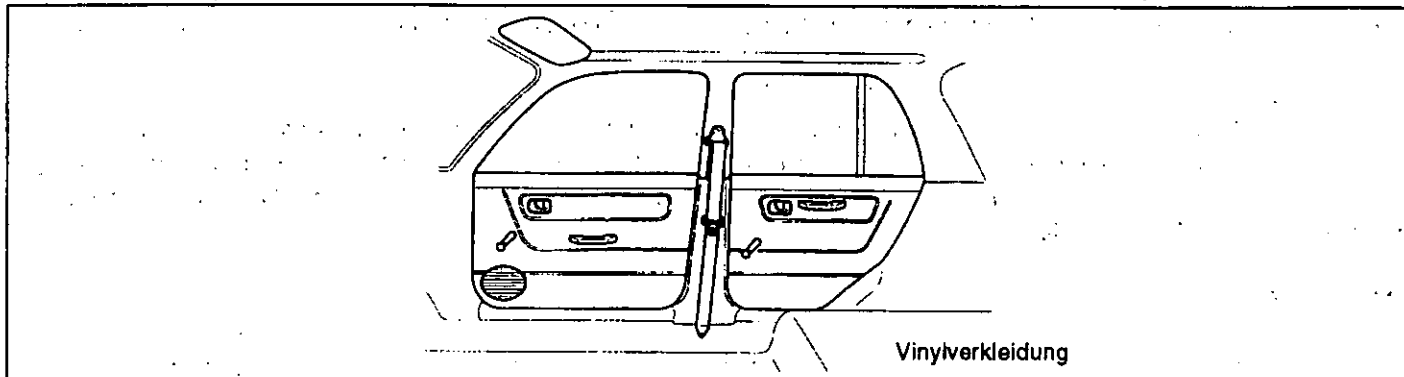
	Vordersitz	Rücksitz		Normal	ECE & EEC	Australien
Ganzstoff		ohne Kopflehne 	Rückbank	●	●	○*1
		mit Kopflehne 	geteilte Rückbank	○	○	●
Halbstoff			Rückbank	—	○*2	—
Kunstleder			Rückbank	—	○*3	—

 Kunstleder
 Stoff

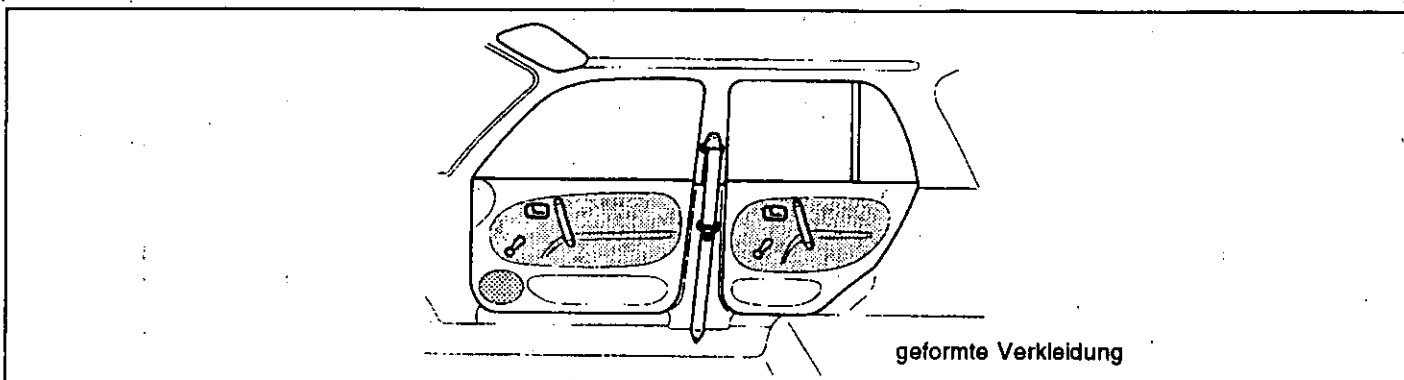
Hinweis: *1 nur Hong Kong, Singapur
*2 nur Linkslenker
*3 Einfache Ausstattung für EC

2. VERKLEIDUNGEN

Alternativ zu den geraden Verkleidungen aus Vinyl sind geformte Verkleidungen mit Stoffbezug als Option erhältlich.



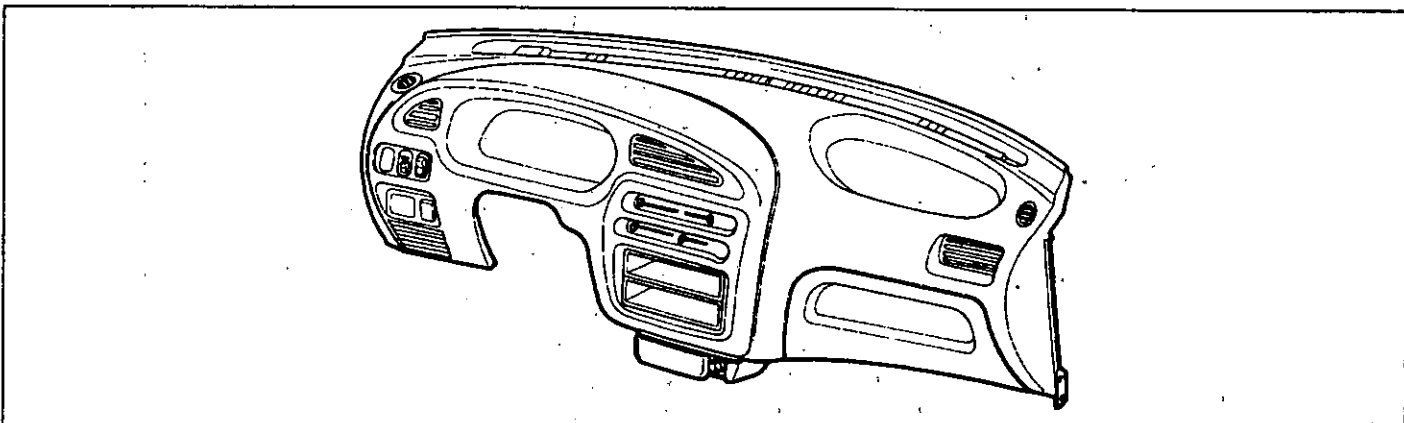
LGI00048-00026



LGI00049-00027

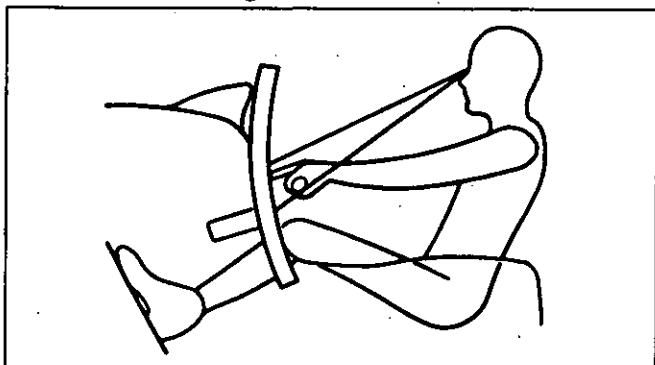
3. ARMATURENTAFEL

Die übersichtlich angeordnete, funktionale Armaturentafel bietet Komfort. Der auf den Fahrer ausgerichtete Instrumentenblock und die Mittelkonsole sind übersichtlich und bequem zu bedienen.

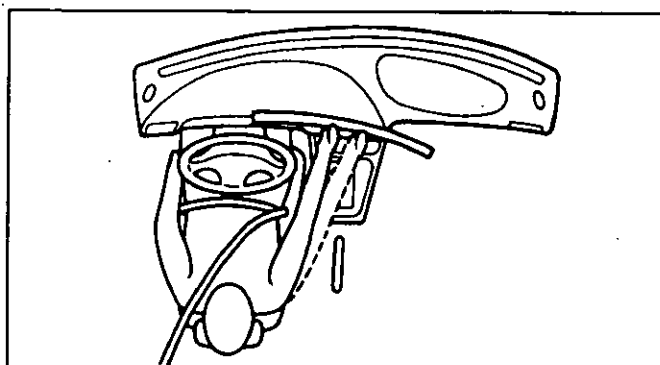


LGI00050-00028

Auf den Fahrer ausgerichtete Instrumententafel



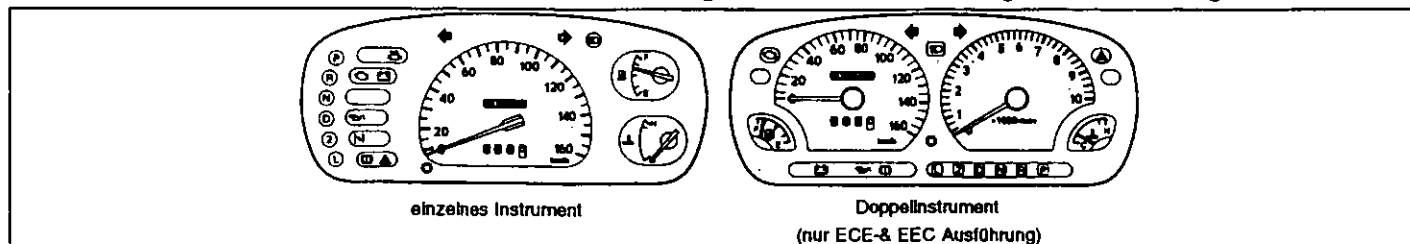
LGI00051-00029



LGI00052-00030

4. INSTRUMENTENTAFEL

Dank der kompakten Instrumententafel muß der Fahrer zum Ablesen der Instrumente seinen Blick nicht zur Seite wenden. Ein mittig angeordnetes großes Instrument bzw. Instrumente mit großen Zahlen/Buchstaben gewährleisten eine gute Übersicht.



LGI00053-00031

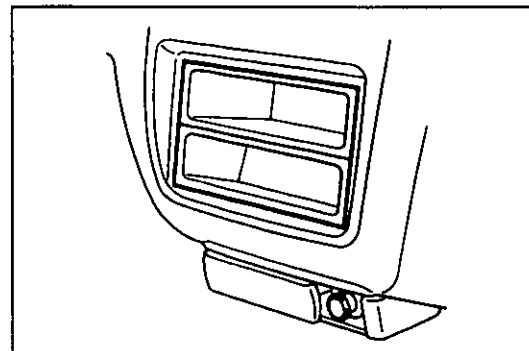
5. MITTELKONSOLE/ASCHENBECHER/ZIGARETTEN-ANZÜNDER

In der Mitte der Armaturentafel befindet sich die Mittelkonsole mit zwei untereinander angeordneten Fächern.

In eines der Fächer kann als Option ein Radio (DIN-Größe) eingebaut werden.

(Das Radio ist als Option nur beim Linkslenker der Normalausführung und der ECE-&EEC-Ausführung erhältlich.)

Zigarettenanzünder und Aschenbecher gehören zur Standardausführung.

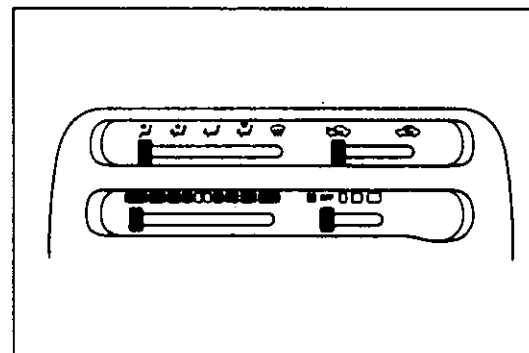


LGI00054-00032

6. HEIZUNG/KLIMAANLAGE (AUSTRALIEN)

Eine Luftmischheizung mit Heizungswärmetauscher ist Standard.

Eine Klimaanlage ist als Option nur für die Australien-Ausführung erhältlich.



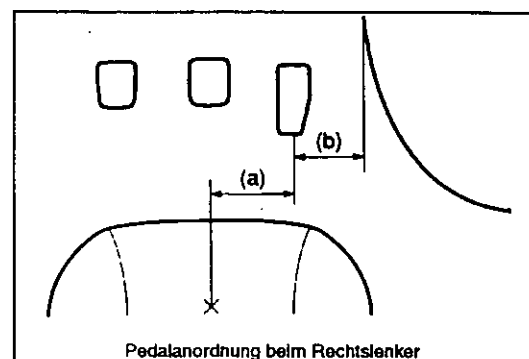
LGI00055-00033

7. VERBESSERTE FAHRPOSITION

(1) Neue Pedalanordnung

Linkslenker

Im Vergleich zum aktuellen Modell ist der Abstand vom Gaspedal zum Sitzauflagepunkt 30 mm größer ((a) Abbildung rechts), und der Abstand vom Gaspedal zum Radkasten ist 20 mm größer ((b) Abbildung rechts), womit die Pedalanordnung der natürlichen Körperhaltung besser angepaßt ist. Der Fahrer stößt bei Betätigung des Gaspedals mit seinem rechten Fuß nirgendwo an.

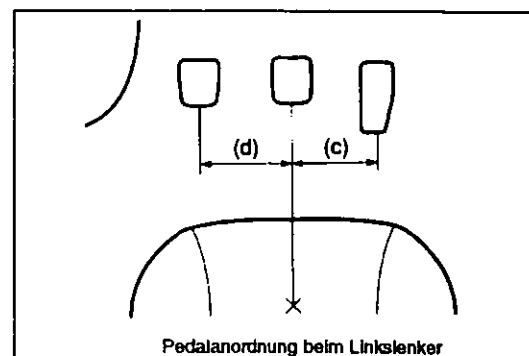


Pedalanordnung beim Rechtslenker

LGI00056-00034

Linkslenker

Im Vergleich zum aktuellen Modell wurde der Abstand zwischen Gas- und Bremspedal um 5 mm vergrößert ((c) Abbildung rechts), und der Abstand zwischen Brems- und Kupplungspedal ((d) Abbildung rechts) wurde um 15 mm vergrößert, so daß die Pedalanordnung der natürlichen Körperhaltung besser angepaßt ist.



Pedalanordnung beim Linkslenker

LGI00057-00035

(2) Größerer Schiebebereich des Vordersitzes

Im Vergleich zum aktuellen Modell können die Vordersitze insgesamt um 30 mm weiter verschoben werden, d.h. 15 mm sowohl nach vorne als auch nach hinten. Die Sitze können so auf noch unterschiedlichere Körpergrößen eingestellt werden.

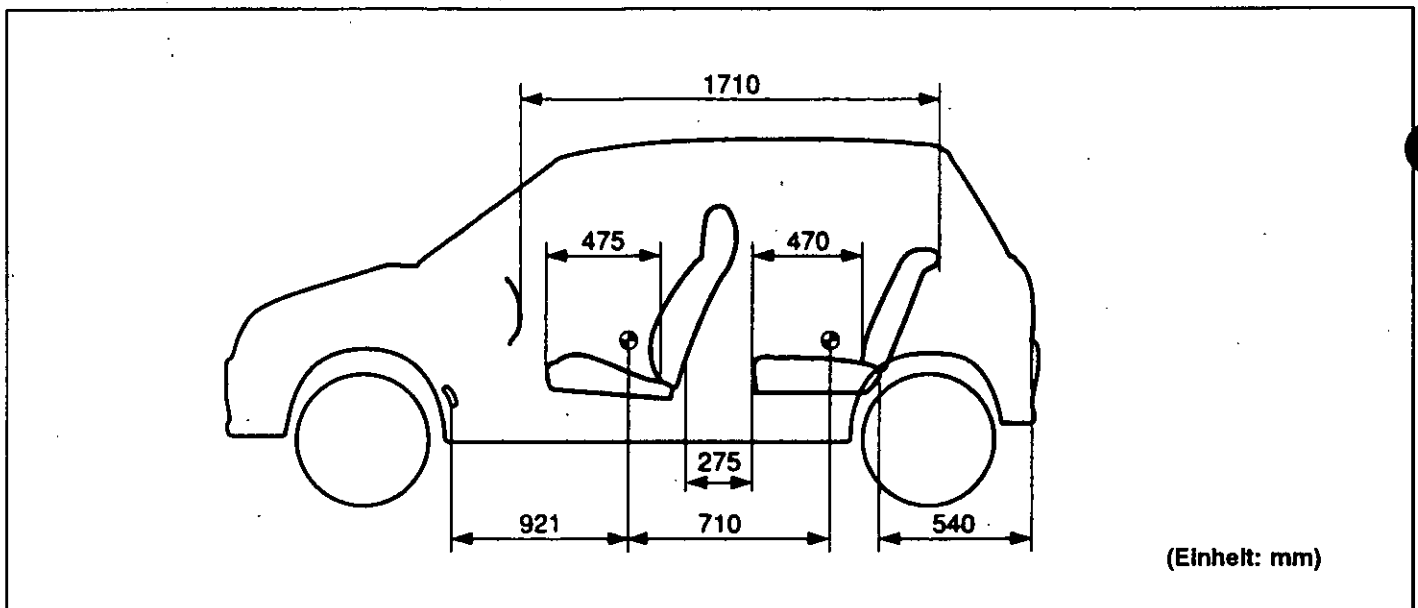
(3) Nach hinten versetzter Schalthebel

Im Vergleich zum aktuellen Modell wurde der Schalthebel um 15 mm nach hinten versetzt, so daß man sich nun nicht mehr nach vorne neigen muß, um den Schalthebel zu erreichen.

LG100058-00000

8. INNENRAUM

Im Vergleich zum aktuellen Modell wurde der Abstand von den Pedalen zum vorderen Sitzauflagepunkt um 30 mm verlängert und damit der Fahrkomfort erhöht.



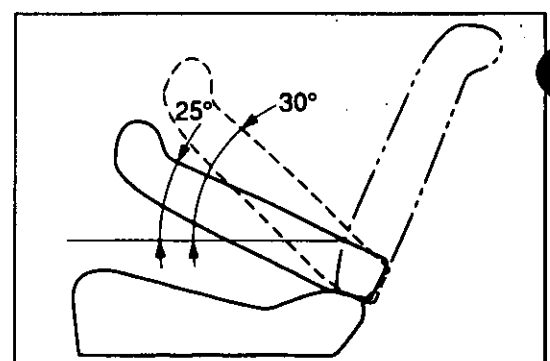
LG100059-00036

9. VERGRÖßERTER LADERAUM

Durch den kleineren Umklappwinkel der Rückbank (25° im Vergleich zu 30° des aktuellen Modells), wurde der Gepäckladeraum vergrößert.

Gepäckladeraum (VDA)

Hinter dem Rücksitz (bei hochgestellter Rücksitzlehne)	0,186 m³
Hinter den Vordersitzen (bei umgelegter Rückbanklehne)	0,371 m³



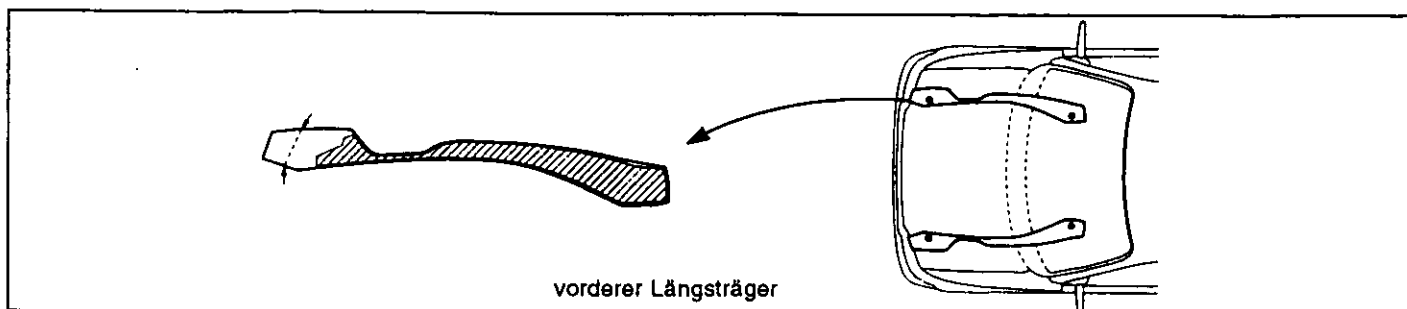
LG100060-00037

SICHERHEIT

1. VERSTREBUNGEN VERSCHIEDENER KAROSSERIETEILE

(1) VORDERE KNAUSCHZONE

Durch die Verlängerung der vorderen Längsträger verfügt das Fahrzeug für den Fall eines Frontalzusammenstoßes über eine größere Knauschkzone. Die vorderen Längsträger wurden zudem zur weiteren Erhöhung der Sicherheit zusätzlich mit Verstrebungen ausgestattet.



LG100061-00038

(2) FLANKENSCHUTZ

Als Sicherheitsmaßnahme im Falle eines Seitenaufpralls wird weiterhin ein Flankenschutz eingesetzt.

2. SICHERHEITSGURTANKER, EINGEBAUT IN JEDEN VORDERSITZ (ECE- & EEC-Ausführung)

In jeden Vordersitz ist ein Sicherheitsgurtanker integriert.

3. FLAMMHEMMENDE SITZPOLSTER

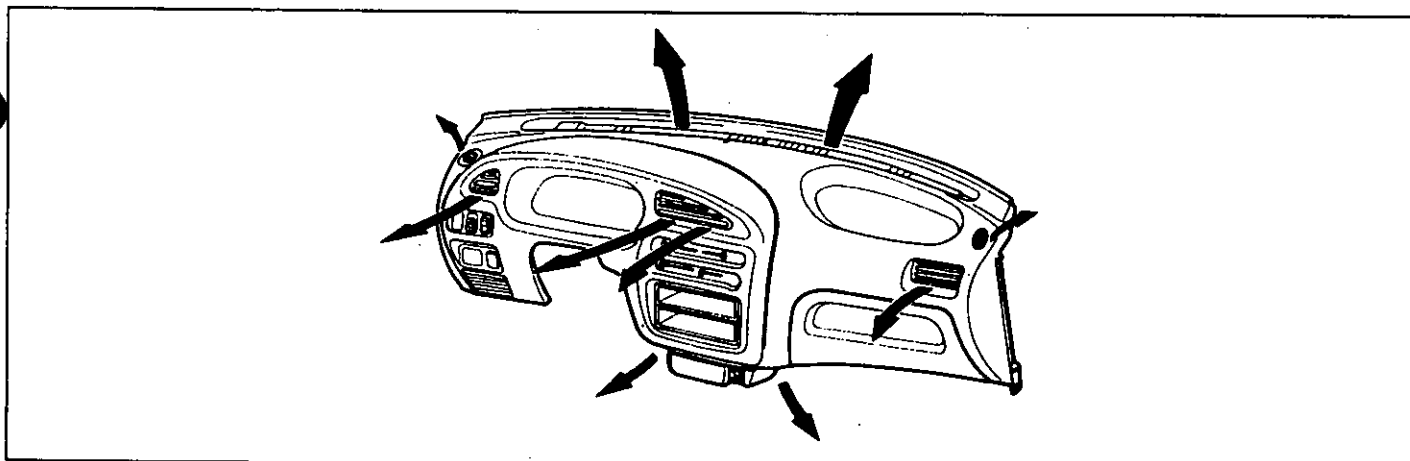
Das Fahrzeug ist mit flammhemmenden Sitzpolstern ausgestattet.

KOMFORT

LG100062-00000

1. VERBESSERTER BELÜFTUNG

Im Gegensatz zum alten Belüftungssystem kann beim neuen Belüftungssystem bei allen Belüftungsdüsen die optimale Temperatur eingestellt werden.



LG100063-00039

PRAKTISCHES ZUBEHÖR

1. VERWENDUNG EINER ZEIGER-KRAFTSTOFFVORRATSANZEIGE

Die hier verwendete Kraftstoffvorratsanzeige zeigt den aktuellen Kraftstoffstand auch bei ausgeschaltetem Motor an.

2. HECKSCHEIBENHEIZUNG ALS STANDARD BEI ALLEN MODELLEN

Eine Heckscheibenheizung ist bei allen Modellen Standard.

LG100064-000000

FAHRWERK

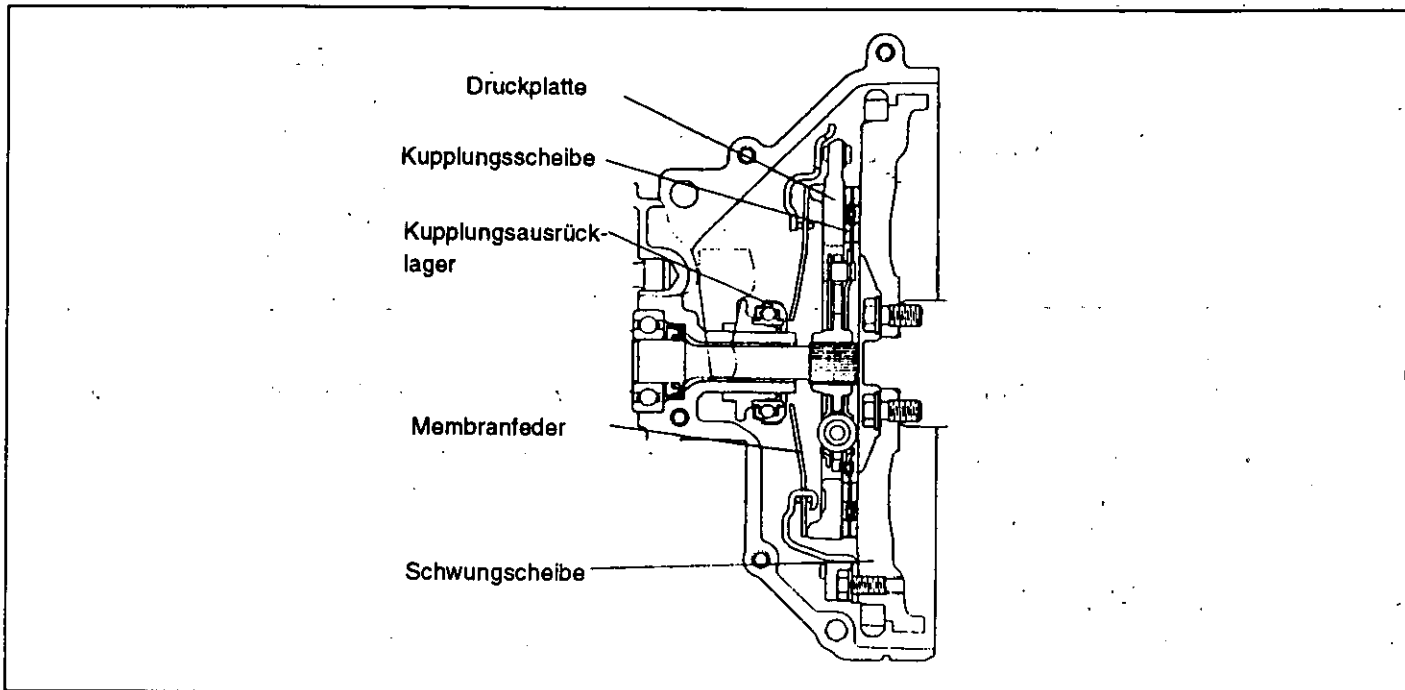
KUPPLUNG

Beschreibung

Bei der Kupplung handelt es sich um eine Einscheiben-Trockenkupplung mit Membranfeder.

Die Kupplung wird über einen Seilzug betätigt.

Einbauhöhe und Leerweg des Kupplungspedals werden pedalseitig eingestellt.



LG100065-00040

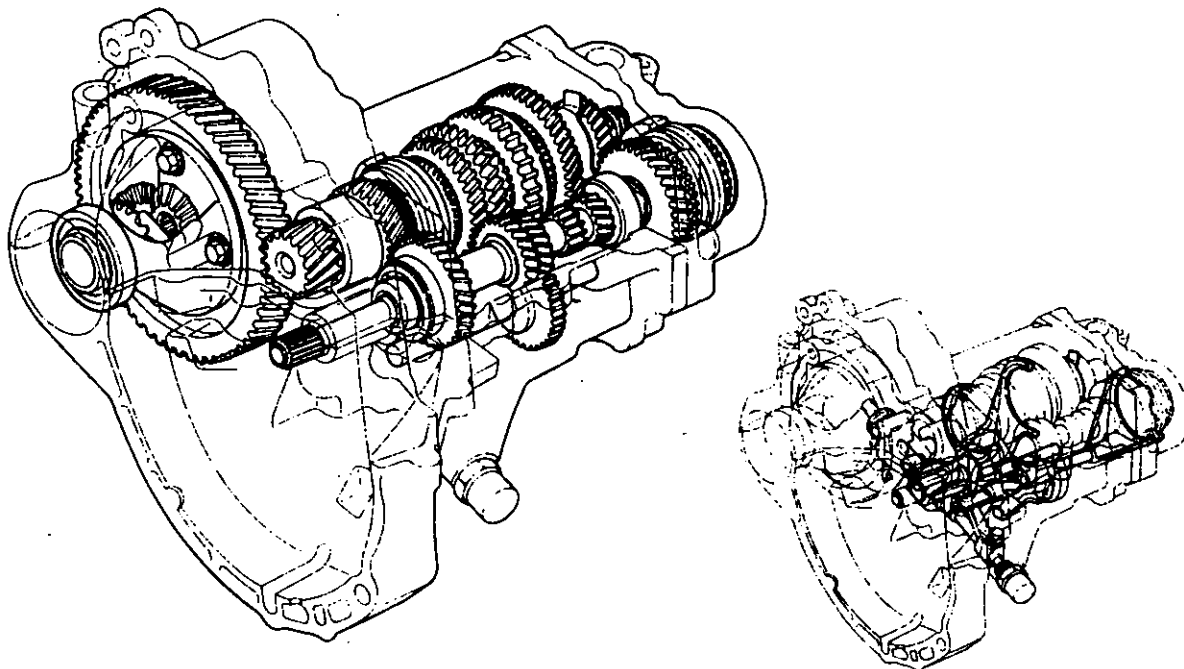
Technische Daten

Gegenstand			Modell	EF-EL	ED-10 ED-20
Kupplung	Übertragungsmechanismus vom Motor zum Getriebe			Motor-Kupplungs-Getriebe	←
	Untersetzungsverhältnis vom Motor zum Getriebe			1,000	←
	Hersteller			DAIKIN oder AISIN	AISIN
	Typ			Einscheiben-Trockenkupplm.Membr.	←
	Betätigung			mechanisch	←
	Belag	Hersteller		DAIKIN oder AISIN	AISIN
		Maße [Auß.durchm. x Inn.durchm. x Stärke] mm		170 x 110 x 3,0	170 x 120 x 3,0
		Belagfläche und Stückzahl cm ²		131	113
		Material		Formmasse	←
Kupplungs pedal	Einbauhöhe des Kupplungspedals (0 bis 5 mm niedriger als die Bremspedalhöhe) mm	Rechts- lenker		154,5 ± 2,5	
	Abstand zwischen Pedalfäche und Bodenplatte bei ausgerückter Kupplung	Rechts- lenker		68 mm oder größer	
	Leerweg mm			10 - 30	

LG100066-00000

SCHALTGETRIEBE

In der Normalausführung werden die Fahrzeuge jetzt mit einem 5-Gang-Schaltgetriebe anstelle eines 4-Gang-Getriebes ausgestattet.



LGI00067-00041

Technische Daten

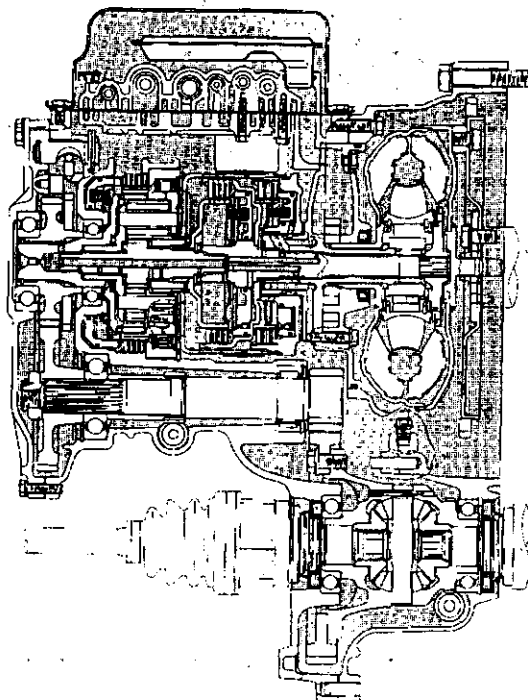
Gegenstand		Absatzmärkte	Allgemein, ECE & EEC	Australien
Typ	Vorwärtsgänge	Schaltmuffen		
	Rückwärtsgang	Selektives Schieberad		
Übersetzungs- verhältnis	1. Gang	3,500		
	2. Gang	2,111		
	3. Gang	1,392		
	4. Gang	0,971		
	5. Gang	0,794		
	Rückwärtsgang	3,538		
Achsantriebsübersetzung		3,954	4,722	
Empfohlenes Öl	Typ	SAE 75W-85, API GL-3 oder GL-4		
	Füllmenge	I	1,60	

LGI00068-00000

AUTOMATIKGETRIEBE

Zur Erhöhung des Fahrkomforts wurde für die 3-türigen Linkslenker der ECE- & EEC-Ausführung ein 3-Gang-Automatikgetriebe entwickelt.

Statt des bisher eingesetzten 4-Gang-Automatikgetriebes für die 5-türigen Modelle mit Automatikgetriebe der Australien-Ausführung ist für diese nun ebenfalls ein 3-Gang-Automatikgetriebe vorgesehen.



LGI00069-00042

Technische Daten des Automatikgetriebes

Automatikgetriebetyp			A3LA	
Motortyp			EF-EL	ED-20
Drehmomentwandler	Typ		Einstufiger Drei-Elementwandler mit zwei Phasen	
	Anfahrwandler		EF-EL: 2,8 ED-20: 2,6	
	Standarddrehzahl	min ⁻¹	EF-EL: 3300 ED-20: 2900	
Getriebetyp	Automatikgetriebe		Drei Vorwärtsgänge, ein Rückwärtsgang	
	Steuerelemente		Lamellen-Naßkupplung : 3 Satz Bandbremse : 1 Satz Lamellen-Naßbremse : 1 Satz Freilaufkupplung : 1 Satz	
	Übersetzungsverhältnis		1.Gang: 2,800, 2.Gang: 1,540, 3.Gang: 1,000 Rückwärtsgang 2,333	
	Achsantriebsübersetzung		4,524 (EF-EL), 3,966 (ED-20)	
	Tachometerübersetzung		19/19	
	Empfohlenes Öl	Typ	Amix ATF multi oder Dexron-II	
		Füllmenge km ^l	4,18	
Schaltssystem	Schaltsteuerung		Öldruckreguliertes Planetengetriebe	
	Manuelles Schaltmuster		P — R — N — D — 2 — L	

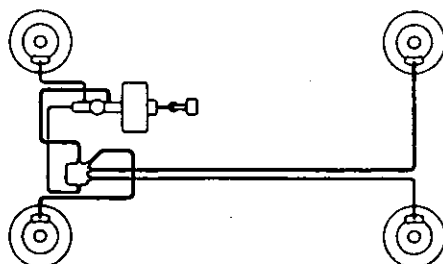
LGI00070-00000

BREMSEN

BREMSLEITUNG

Zweikreisbremsanlage (neu bei den Modellen in Normalausführung, bei den anderen Ausführungen bereits vorhanden)

Eine Zweikreisbremsanlage mit zwei getrennten Kreisläufen kommt hier zum Einsatz: Der eine Kreislauf verbindet das Rad vorne rechts und hinten links, der andere das Rad vorne links und hinten rechts. Auch bei Ausfall eines Bremskreises ist immer noch eine ausreichende Bremskraft gewährleistet.



LG100071-00043

HAUPTBREMSZYLINDER

Technische Daten		Für Hong Kong	Für Australien
Gegenstand			
Hub des Hauptbremszylinders	Primärseitig	18 mm	13,5 mm
	Sekundärseitig	10 mm	14,5 mm

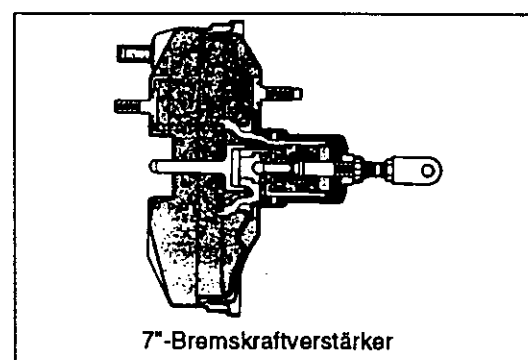
LG100072-00000

BREMSKRAFTVERSTÄRKER

Einsatz eines großen Bremskraftverstärkers

Alle Modelle sind mit einem 7"-Bremskraftverstärker ausgestattet.

Durch den neuen Bremskraftverstärker ist vom Fahrer im Vergleich zum aktuellen Modell 30 % weniger Bremskraft aufzubringen, wodurch ein sicheres Bremsen ermöglicht wird.



7"-Bremskraftverstärker

LG100073-00044

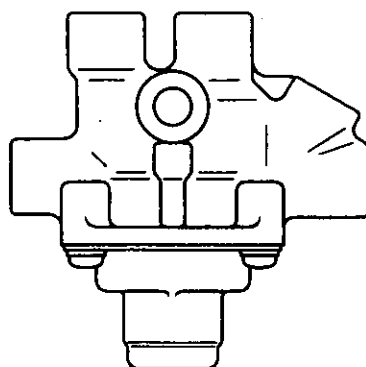
Technische Daten des Bremskraftverstärkers

Größe	Zoll	7
Nutzhub	mm	32,5
Membrandurchmesser	mm	178
Servofaktor		2,5
Bremskraft	N (kgf)	196 (20)

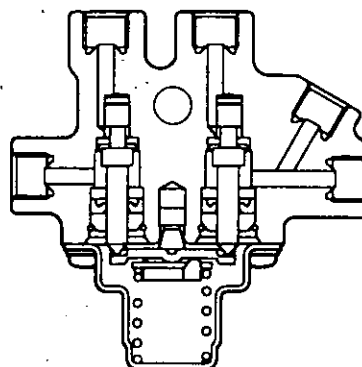
LG100074-00000

BREMSKRAFTREGLER

Das Fahrzeug ist mit einem Doppelbremskraftregler ausgestattet.



Seitenansicht



Schnitt

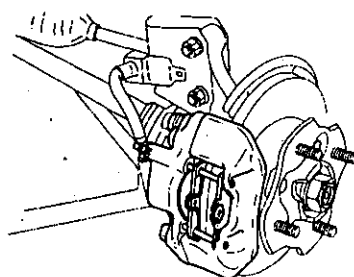
LGI00075-00045

Gegenstand		Modell	Australien-Ausführung
Wendepunkthydraulikdruck	kPa (kgf/cm ²)		2697 (27,5)
Neigung	tan θ		0,4
Anmerkung			Doppelregler

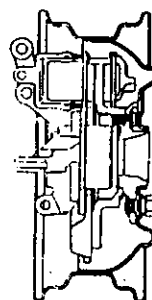
LGI00076-00000

VORDERRADBREMSE

Alle Modelle sind mit Scheibenbremsen ausgestattet.



Außenansicht der Vollscheibenbremse



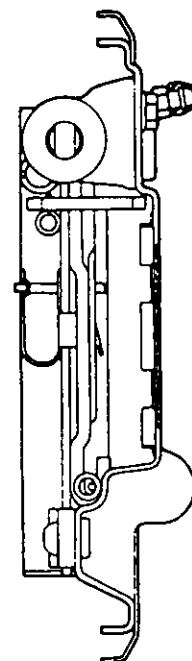
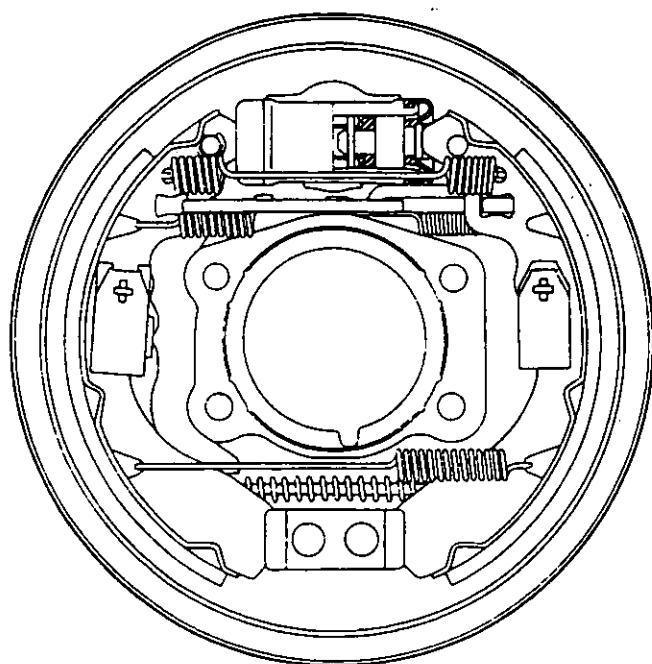
Schnitt der Vollscheibenbremse

LGI00077-00046

Gegenstand		
Bremstyp		Scheibenbremse (voll)
Bremsscheibenaußendurchmesser	mm	211
Effektiver Scheibendurchmesser	mm	172
Bremsscheibenstärke	mm	10
Scheibenzylinderbohrungsdurchmesser	mm	51,1
Bremsklotzmaße	mm	78,2 × 47,5 × 9,0
Bremsklotzfläche	cm ²	32 × 2 Stück × 2 Räder
Bremsklotzstärke	mm	9,0
Bremsklotzmaterial		Asbestfrei

LGI00078-00000

HINTERRADBREMSE



LG/00079-00047

Technische Daten der Hinterradbremse

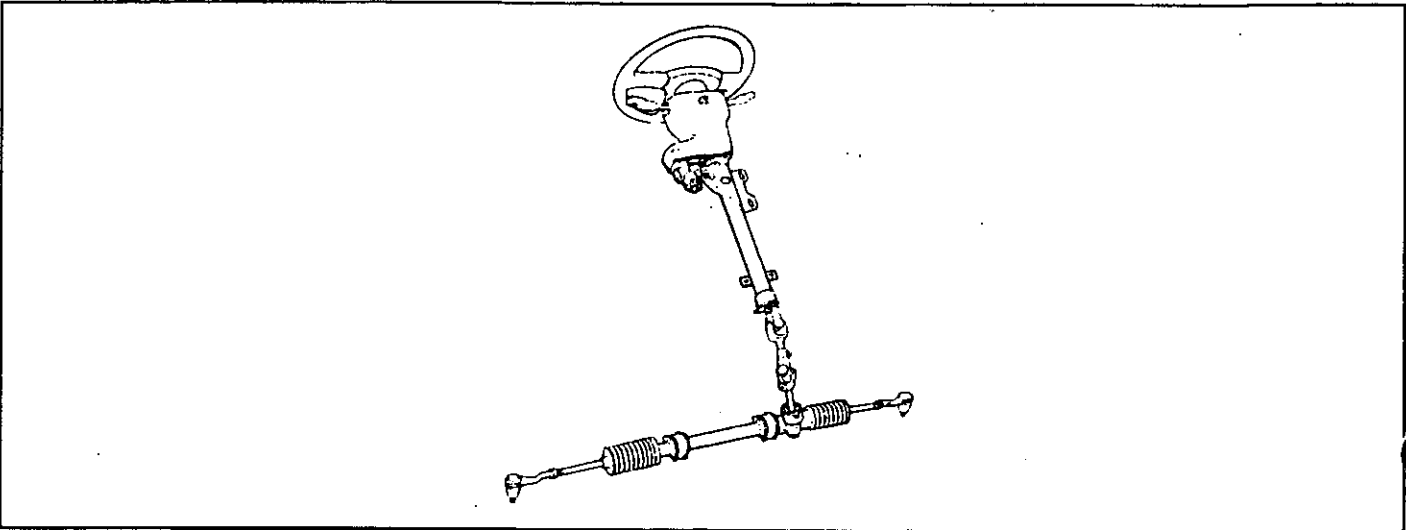
Gegenstand		Technische Daten
Bremsbelagmaße	mm	158 x 25,0 x 4,0
Bremsbelagfläche	cm ²	39 x 2 Stück x 2 Räder
Bremsbelagmaterial		Asbestfrei
Trommelinnendurchmesser	mm	165
Scheibenzylinderbohrungsdurchmesser	mm	14,29

LG/00080-00000

LENKUNG

Leichteres Lenken

Aufgrund des geringeren Gewichts der Vorderräder und die um 7% vergrößerte Lenkübersetzung konnte die erforderliche Lenkkraft um ca. 10% gesenkt werden.



LGI00081-00048

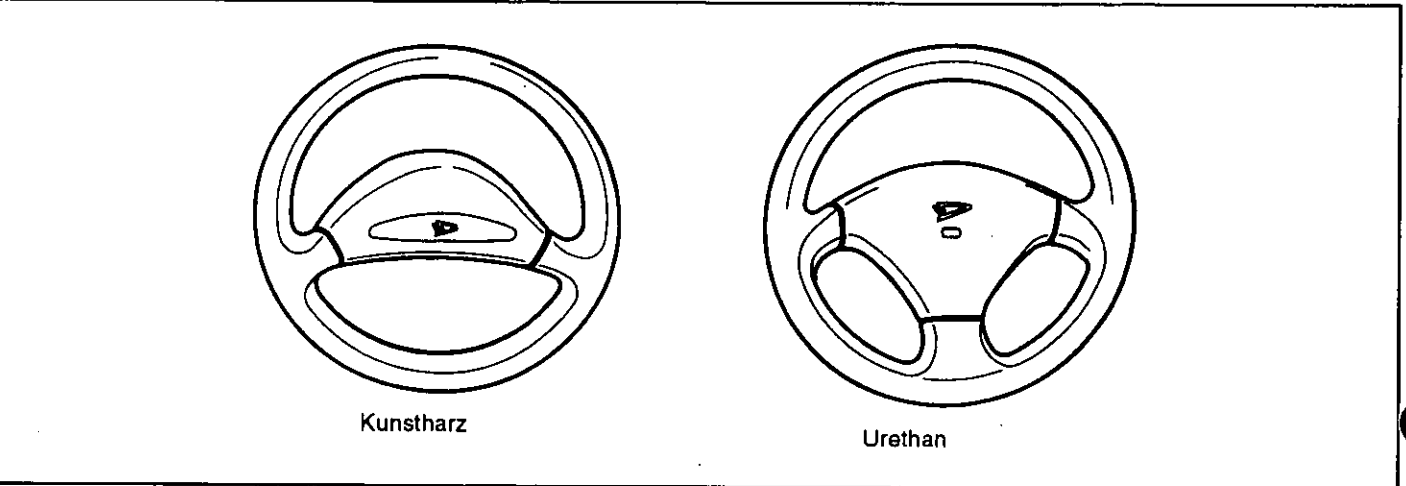
Technische Daten

Gegenstand	Technische Daten
Getriebetyp	Zahnstangenlenkung
Max. Umdrehungen von Anschlag zu Anschlag	3,5
Zahnstangenweg mm	119
Zähnezahl des Lenkritzels	5
Zähnezahl der Zahnstange	24
Drehwinkel	Außen: 33°00', innen: 37°50'
Min. Wendekreis m	4,5

GI00082-00000

LENKRAD

Sowohl das Urethan- als auch das Kunstharzlenkrad wurde neu gestaltet.
Die Konstruktion des Urethanlenkrads wirkt aufpralldämpfend.
Für die ECE & EEC- und Australien-Ausführungen ist nur das Urethanlenkrad erhältlich.
Bei der Normalausführung ist das Kunstharzlenkrad Standard, das Urethanlenkrad ist als Option erhältlich.



LGI00083-00049

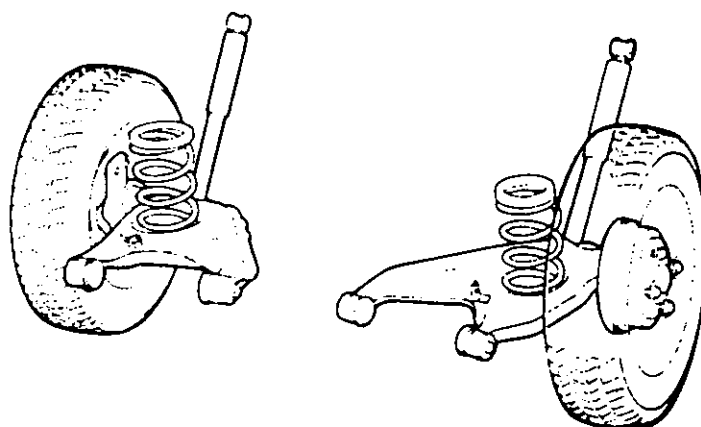
AUFHÄNGUNG

Verbesserter Fahrkomfort

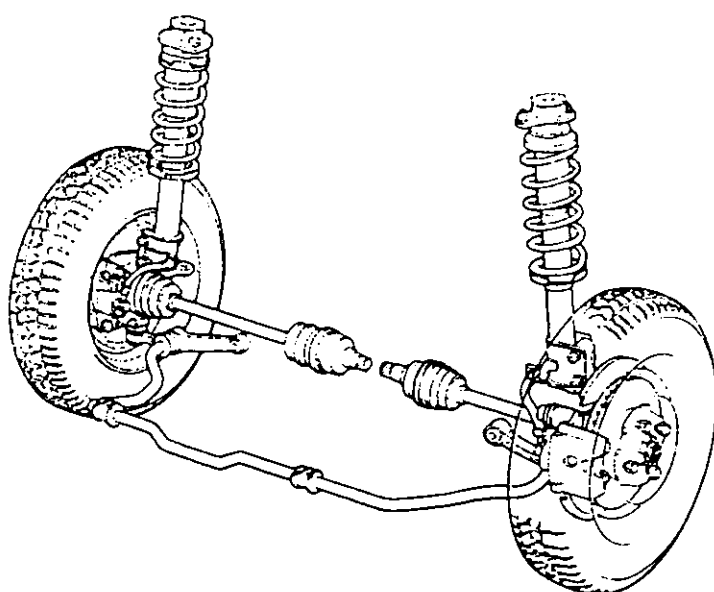
Durch Verbesserung der Vierrad-Einzelradaufhängung konnte der Fahrkomfort deutlich verbessert werden.

Die wichtigsten Verbesserungen sind:

- Der Befestigungspunkt der Stabilisatoren wurde 25 mm näher an das jeweilige Rad gesetzt, wodurch die von den Reifen übertragene Stoßeinwirkung verringert wurde.
- Ein um 20 mm verlängerter Radstand.



Hinterradaufhängung



Vorderradaufhängung